Sallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Abounements. Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 30 Mart 80 jubringen bes Damptfildes aur Mittagskeit eine Grengeftiler ben 30 Pf., bei Begug burch bie Hoftanflatten 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land.

Jufertionsgebühren für bie jungelpalten Zeile gewönlicher Zeitungsförft ober bern Raum 18 Pf., im Bela-Angeiger zweitpalitg 15 Pf., für bie zweigeplatene Zeile Beiticofift ober beren Raum bor ben gewöhnlichen Bekanntmachungen 40 Pf.

In der Expedition ber Sallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Redacteur Dr. Schadeberg.

Nº 260.

ven: eins dem eber

den

lcher

Buch:

un-

len.

und be= miethen

nnholz

fferirt slicher Seg.

Mon:

des im

wandert, lung bei inzelnen ng wird . Bu erf. Straße,

mfe thobe gesingen ic. ınk. ten.

und ruhig Aurelie zweiund: ber 1877. Salle, Mittwoch ben 7. November. [Mit Beilagen.]

1877.

Techen, den 5. Rovember. Dem "Drehden.

Dresden, den 5. Rovember. Dem "Drehden.

Dresden, den 5. Rovember. Dem "Drehden.

Dreiden der Amilia Augule (ack am 13. November 1801) eine Bereimann der Konigim-Mutter Amilia Augule (ack am 13. November 1801) eine Bereimann er genemen wir der Konigim-Mutter Bereim der Gereim der Gereich der Gereim der Gereich de

Türken batten viele Berwundete und ließen gegen 100 Tobte auf dem Plage. Unser Berluft ist undeveutend.

An demselben Tage erreichte eine Escabron des Leidsgarde-Oragonerregiments, die über Komarend vorrüfte, Oschwale und ein Sesen ein Deltande des Eriflusses und deltande in Gesehr mit Tscherkessen. Die Escadron erbeutete 100 Wagen und eine große Menge Vield und hatte nur 2 Verwundete.

Bernundete.

Beneral Tscherewin hat der Kaufassische Kosakon erbeutete des Obsehreigade das Oos Peschwender und Verstellen und Verschaftschaft der Kaufassische das Oos eine in in ver Irage nach Sossa, der Verschaft und ist wie der Frage nach Sossa, der Verschaft und ist wie der Verschaft das Obsehreigade des Generals Asserbeit und gerteten, weiche Aussel voor des fest hat. Eine Streisfwache des Generals Asservein, die die Türken versolgte, dat den Engpaß von Jabloniga possitier.

passir, 3 Movember. Offizielles Telegramm aus Wisnere ivon gesten: In bem Gefect bei hassatelle wurden 1 Pascha und gegen 120 Mann gefangen genommen. Um darauf folgenden Tage wurden auf dem Martide gegen 500 Tobte des Zeindes von und beerdigt, eine große Menge zurückgelassener Gewehre und Munition wurde von uns erkeutett. Kars ist eng blotirt, heute wurde dem suddischlichen Fort gegenüber mit der Errichtung von Belagerungsbatterien begonnen.

Die erwähnte Nadwicht, daß man in russischen Militätrkreisen bie ernste Absicht bege, noch in biesem Jahre ben Krieg stüblich des Baltans nach Aumetlien zu übertragen, ist wehl nur eines jener Gerächte, wie sie in Kriegsbausen und namentlich dann entstehen, wenn nach bem allgemeinen Gestühl wichtige Entscheidungen und Actionen nah bevorstehen. Zhalsache scheint zu sein, baß entscheidende perkationen auf russischer eine stößere Arupspenmacht sich angelamment bat. Die Borbewegung des Generals Aimmermann in der Dobrubscha von der Linie ber Arzianswälle aus nach Sieben gegen Basarbschift zu, die energische Säumermann und immer vortier greisende Weischung des Ternains im Wessen werd wie der Derberben der Pleima, das Borgeben auch von Lowad aus gegen Orfbanie, die fortbauernden Borstöße gegen den unteren Som bis Mussichus — alle dies kentet auf bas Bestreben der Aussichus — des beise kentet auf bas Bestreben der Aussichus — der eine Einstellung in Bulgarien noch wer dem einstehen ihre Etellung in Bulgarien noch mehr ausbehnt und sicher und ihnen gestattet, den Angriff auf Plewna in Auss zu schausgen genachtet, bei Arupspenconcentrirung bei Tirno wa könnte, salls nieden aus der den Plensung der einzu derbeitung bereitung bereitung bestellung in Buusch gegenüber der ürstlichen Plateme bat, zu einer Depeation gegen Euleinum Poschas linke Kante und dags bestimmt ein, auch im Südosten der Einte Sistowe-Einnowe-Schip-

Das Geheimniß der Dacher.

Ropelle

Guftav Soder.

(Fortfetung.)

Deutsches Reich.

Deutsches Reich.

Berlin, d. 5. November. Se. Majestät ber König baben gerubt. Dem Wirklichen Geheimen Ober-Finang-Rath und Provinzial-Setuer-Dieretor von Jordan zu Magdeburg ben Stern zum Rothen Abler-Orden zweiter Klaffe mit Eichenlaub, jowie ben Rechtsanwalten und Potaren Wippermann in Halle ale., Nebe in Zeig, Schröbert in Eisteben, Küfter in Aruft, Kropff in Nordbausen, Unverricht in Sorau, Gersdorf in Guben den Sharafter als Justlinient zu verleiben.
Die Erklärung Campbausens in der Kreitagsfizung, er wilre dem Bofröldige, die Matrikularbeitrag gang absuschäffen, nicht zusten verzichen den Weichslage wie Matrikularbeitrag genach verzichen finnen, ohne seiner Ansich verriche verzichen finnen, ohne seine Fullung erhebtich zu beeinträchtigen, verdient um so größere Beachtung, als die Disferensen zwischen bem Reichskanzier und dem Finanzminsister Campbausen gerade an diese Krage anknüpfen.

Dem Bundesrathe ift eine Uebersicht über den Umfang, in welchem das aus den Berathungen deutscher Staats und Privatdahnen hervorgegangene einheitliche Tarischlen. Es sind vom den gefommen ist, vorgelegt worden. Es sind vom den bethespende de Socialitertarisen 34, von den 1274 direkten oder Verdamdstarisen dagegen erst Weiter kont unterzogen worden. Die Miglieder der Kommission für Berathung der technischen Unterlage eines Gesches zum Schute gegen die Allendage eines Gesches zum Schute gegen die Allendage eines Gesches zum Schute gegen die gesundbeitägestährliche Anfertigung von Hauftel, wie gegen die gesundbeitägestährliche Anfertigung von Dausbeltungs und anderweitigen Gebrauchsgegenstenen find hier eingetrossen und anderweitigen Gebrauchsgegenstenen sich wir der eine erste Eihung im Reichsgesundheitsamt stattgefunden.

Sch. M. Bischerta" ist an ennelben Tage Rachmittags Uhr aleibst außer Dienst gestellt worden. — Briessendagen zie, sier Sm. K. "Krepa" sind die Auf Weiteres nach Wilhelmadam zu birigten.

Erequien des General - Feldmarichalls

Erequien des General-Feldmarschalls

Graf Brangel.

Berlin, d. 5. November. Die Trauerseierlichkeit
au Spren des entschläsenen Generalselmarschalls Grafen
von Brangel dat heute Nachmittag 3 Uhr im Palais am
Pariser Plaß statzselnuben. Der Sarg, der die Geische des Entschläsenen der generalselmarschalls Grassen
von Krangel dat heute Nachmittag 3 Uhr im Palais am
Pariser Plaß statzselnuben. Der Sarg, der die Eeiche
des Entschläsenen der generalselmarschalls Grafen
von Krangel dat heute Index wie der Geschläsenen, der der die Geschläsenen
Generalselnung vorden. Der Garg, der die Geschen
Graf gebracht worden. Am Montag in den ersten Bormittagsstunden sand nuter Leitung des Kittmeisters von
Rade, des Abjutanten Brangels, die Ausschmäßeng des
Garges sowie des Trauerscales statt. Den Garg selbst
bedetten ungässige Blumen und Kränze, von den Allerdöchsen und Höcksten derrschaften dem Toders greibt;
am Husende des Garges lag von einem Erucifir debedt
der mächtige Erveterstang, der von dem K. Desterreichischen Dragonerregiment Rr. 2, bessen der Berkerberber
war, eingesandt. In deben Geiten besselben Preußssichen
den Fischenten Stengen der Werden der
von der Gurasser der der der Geschlassen, der
von der Geschlassen der der der Berkorbene
war, eingesandt. In deben Geiten besselben Preußssichen
den Fischen der Geschen der der Desten bessen Des der
von den Berkorbenen schaften des der der
kanzelen der der der der der der der
kanzelen der der der der der der
kanzelen der der der der der der
kanzelen der der der der der der
kanzelen, der der der der der
kanzelen, der der der der kanzelen
der fellen, die mit rothseidenen Kriffen deltegt waren, ausgestellt, ein sebente Des Ausschlassen des Berkorbenen waren aus 6 um den der gruppirten
Geschlan, die mit rothseidenen Arten Sissen der der der
kanzelen der der der kanzelen des Garges, trug den Marschallfab des Berkorbenen, auf dem
kellen in steinen der Kriffen betest weren, ausgeses
erne Sissen der Ausschlassen der Kriffen betest weren Sissen der
kelle im kellen der Ausschlass

übrigen Drben. Der hintergrund bes Sales war in einen bustigen Palmendain umgemandett, der von 4 Kanbelabern matt beleuchtet wurde. Im Fußende des Garges
waren im Halbteis die Stüble sir die Allerhöcksten und höchten Perschaft und gestellt.

Segen 3 Uhr süllten sich bie Rüme des oberen
Stodwerfs mit einer außersellen Trauergesellschaft, in
ber ganz außschließlich nur die Unisom vertreten war.
Die Regimenter, deren Sehe der Generasselbumarschall
Graf v. Wrangel gewesen, waren, mit Ausnahme des auf
bem Kriegsschauplade weitenden faisersich zussischen
dem Kriegsschauplade weitenden faisersich zussischen
vertreten. Die gesammte Generalität Bertins war zugegen. Boran der Generalität Bertins war zugegen. Boran der General der Infanterie v. Kameke. Es
erschienen ferner der unssischaften v. Dubril, der
österreichische Bostschafter Graf v. Kanothi, der Staatsiscerstär des auswärtigen Amtes v. Bilow, der Pasiatsiscerstär des auswärtigen Amtes v. Bilow, der Pasiatsiscerstär des auswärtigen Amtes v. Bilow der Pasischinder
des Keichsfanzleramtes, Hossenhal, der Spef der Anmiralität General v. Stock, der Spefpräschen des
Staatsminisserunge situsminister Dr. Kalf, der sandwirtsdialität General v. Stock, der Spefpräschen ber
Derftsämmere Graf v. Keden, der Füsster ihren Kachjawill, so wie zahlreiche Hossenhal, der Spef der Admiralität General v. Stock, der Spefpräschen ber
Provinz Hannere Graf zu Eulenburg; zahlreiche böhere
Beamte, unter ihren der Geheime Eggationskath a. D.
Dr. Legibi, der Oberbürgermeister Hosbrecht, der Birgermeister Dunker, der Sabterordhentworsscher Dr. Etrahmann mit einer städtischen Deputation (Kard v. Brangel
war Hyrenbürger Bertins), die gesammte Hossensichals eine
Anzahl anderer bervorragender Persönlichsteiten.
Schag 3 übe reftinse, die gesammte Hossensichen der
Berindfunken Marie, Elisabeth, Lusse und Karter unt
beine Anzahl anderer bervorragender Persönlichsteiten.
Schag 3 übe reftinse, die gesammte hossenschalten.
Schag 3 übe reschensche hier der Scherenbeine Marie, Eli

Das Offisiercorps bildete inzwischen Spalier und als das The fich öffnete, ertlang der dumpte Trommelschal der Regimentsmusst, während Fahnen sich senten. Den langen Leichenzug, wie Wertin seit Walbeck's Tode keinen zweiten geleben, eröffnete das Trompetercorps der Garbes du Gorps, diesem solgte Gavallerie, Infanterie und Artillerie, dann kamen die mit langem Flor behangenen sechs Unterossischen den Berthalsfab und die Orden der Anterweiten, wieden wert gesten werden der den Vertragen. Dinter ihmen vier Diffiziere aus den Regimentern des Verewigten, welchen Wartschalsfad und die Orden des Koten trugen. Heinen von weiter den Vertragen der den Vertragen. Dinter dem Vertragen gingen die nächsten Vernandten, denen, von weit Unterossischen des Koten von Vertragen. Die der Vertragen der Vertragen der Vertragen und das gesammte Offiziercorps der Garnsson Vertragen und das gesammte Offiziercorps der Garnsson der Vertragen und der Vertragen der Vertragen ging bie Einden, die Reue Wilselmig silveren der keiner der Vertrage der Vertragen der der Vertragen der Vertragen der Vertragen der Vertrage der Vertragen der Vertrage der Vertragen der Vertrage der Vertragen der Vertrage der Vertragen der Vertrage der Vertragen der Vertragen der Vertragen der Vertrage der Vertragen der Vertra Palais gurud

Fas

Faß 71,4 Mm. Kün Faß 48,8 49— bez. Jun ohn Mm.

und

206, Saf bez. 48,4 bez.

Ami Loni Par Bie: Bete Bar Disc

Sou Nap Doll Imp Conf Stad Stad

Med Bab. bo. Baie Bran Coln Defid Meir bo Olbe

Ame Defit do Defit do do Defit do do Ungo Ungo Buff do . Euri Buff do . Euri Huff do .

Sop. Rori Pori Pori Rob. Unt. do. Gott Kruy Oeft Sub do Ruff

Mus ber Proving Sachfen

Aus der Proning Sachfen † Magdeburg, d. 20. Am Sonntag seierte der Gebeime Obersinangarat v. Jord an sein Solchwiges Siensstipibilaum. Im Jahre 1828 ist der Judisar in den Genateren der Gebeime Obersinangarat v. Jord an sein Solchwiges Siensstipibilaum. Im Jahre 1828 ist der Judisar in den Staatsbienst getreten und seit fünsudzugig dahren dat er das Ereurwessen in der Proving als Provingialsteuerdirector und in dem Herzogsthume Andalt als Jolldviector geseitet. Es war daher natürlich, daß nicht allein die Beamten seines Ressort, sondern auch Bertreter des Handels und der Indiesen, den A. Lovember zu einem Ehrentage sin den Itelien, den A. Lovember zu einem Ehrentage sin den Itelien, den A. Lovember zu einem Ehrentage sin den Judisar zu gestalten. Schon in früher Morgenmust iberrasche eine Klückwünsche der und auch nähere Freunde und Berwandte ließen ein Morgenmust, die Kreichen und Berwandte ließen ein sich an Ausmerfamteiten aller Art selben. Um 10 Uhr begannen die Gratulationen, zu welchen die Mitzlieber und Beamten der Provingiassstenen des Wiltglieber und Beamten der Provingiassschwießen Beamte aus allen Theisen der Derreitungskat hierschlich der Mitzlieber und Beamten der Provingiassschwische Erhams Anhalt erschlienen waren. Derr Derreigerungskath hierschlienen Waren. Derr Detreigerungskath hierschlienen Waren. Derr Detreigerungskath hierschlienen Beamten des fehn den Korchung aus der Abeilnahme an sein den Auswert Zestaufsas war das äusere Zeichen, durch welches die ihm untergebenen Beamten besetten. Ein fosstaare Tasselaufsas war das äufere Zeichen, durch welches die ihm untergebenen Beamten besetten. Ein fosstaare Tasselaufsas der Beichen hurch welches die ihm untergebenen Beamten besetten. Ein fosstaare Tasselaufsas die der Bereichen der men Ehrentage bezugten. Der Reichsbevollmächtigte Eine Berschaper zu den Abeilauf der Welche der Judisar zie der Verlage der Verlage der der der Verlage der Verl fabritation, Branntweinbrennerei und Bierbrauerei für Steuerbeamte von B. Thiele; Königl. Ober Steuer-Controleur in Salle. Mit 24 Abbildungen, Halle, G. Schwefichkeicher Berlag.

Cotterior, 1971 String.

Sin ber am 5. b. liattagrimbenen erifen 3ichung 5. stlaffe 92. limiqlish fað fri figher Senbeldotterle fielem folgenbe Genulme am be beigrigten Bimmern: 200000 af an fight. 29856; 15000 af an be beigrigten Bimmern: 200000 af an fight. 29823; 2000 af an fib 18 Prin. 36448. 55531; 5000 af an fight. 2987. 36483, 9117. 10929. 11042; 18856; 17794. 3174. 32402. 3788. 4633. 9117. 10929. 11042; 18856; 17794. 3174. 32402. 38501. 36453. 86490. 87147. 8659. 88492. 94172. 371880. 97573.

\$900.0 48 auf bie \$\text{Pm}\$. 1161. 3618. 5374. 7293. \$783.\$
\$15552. 16234. 18006. 19697. 21407. 21716. 24990. 25647.
\$15552. 16234. 18006. 19697. 21407. 21716. 24990. 25647.
\$3590. 35768. 85872. 39905. 49278. 46273. 47811. 48564.
\$53723. 56910. 57704. 60009. 62390. 63292. 63290. 66987.
\$5926. 74281. 74622. 76177. \$8613. 87640. 90678. 94875.
\$97709. 97896. 97872. 399199.
\$50. 4 auf bie \$\text{Pm}\$. 16. 6189. 7137. \$401. 14320.
\$15682. 16423. 19605. 23689. 26494. 26567. 28734. 30179.
\$26325. 52625. 51047. 23990. 36739. 1609. 66888. 78092.
\$0119. 82703. 82867. 83584. 86779. 87703. 89191. 39390.

1019. 2703. 28267. 8534. 86773. 8770. 89191. 83290.

***Ragbehurg.** b. 5. 10097. 8479. 8479. 89191. 83290.

***Ragbehurg.** b. 5. 10097. 84861. 195-228 .** Roggen 146-166 .** Eeric 175-218 .** Safer 150-166 .** Pr. 1000 810. ** Ragbehurg.** Börefe. b. 5. 10099. Rattoffeliptitis pt. 10,000 81terproc., loco obne 166 190. 9490. 49,50 .**,

***Serlin.** ben 5. November. ** Bettel 100 i stiwad behauptet.

Zermine matt., geffind. 11,000 61tr. Rimbigungspreis 212,5 8tm. 1000 81tgp. beg. 1000 1610gp. 1000 1610gp. 1000 81tgp. 1000 1610gp. 1000 81tgp. 1000 81tgp. 1000 1610gp. 1000 81tgp. 1000 1610gp. 1000 81tgp. 1000 1610gp. 1000 81tgp. 1000 81tgp.



ils bas lag ber langen tangen zweiten des du tillerie, Unter-t ihnen

r ihnen welche trugen. andten, erb bes langen ter ihm ps ber höspans g ging

ife und ihnhofe, igen in d. Der fo hoch kilhelm= in bas .) Um forban ift ber unfund:

Proving me Un= atürlich, rn auch ngelegen für ben be über= brachte ibe und Uer Urt en, zu alsteuer= ahlreiche Herzog= ingsrath elcher er len bes

letteren bezeug= Finanz= Iche ber lche der rworben ens, in bilar ge-für die er ohne ge nicht efonders feit und rgebracht

zwang= ieralitat, des Maser Kaufs und viele en. Se. en. Se.
en zum
fönigliche
n Sausrte bem
prifanten in ben fich nahe bers ans ift übers

buch zur r Zucker= ierei für Steuer= Halle, Rlaffe 92. ne auf bie M auf bie bie Nrn. 4. 32402. 7. 77847. 60. 97573.

83. 9615. 7. 27303. 4. 48947. 67. 68566. 5. 95977. 90. 15288. 19. 35377. 17. 68921. 2. 79697.

Roggen pr. 1000 dritus pr. dehauptet, 212,5 Rm. bez., gel-er — Run. den Wonat April/Wai — Rog-

— Rog000 Etnr.,
—158 Rm.
e3., neuer
t. ab Bahn
pr. biefen
878 138—
ni — Rm.
—198 Rm.
tinb. 1000

Girr., Türbiquingbyris 136,5 Mm. pr. 1000 Rilogr. beg. 2000 110

—168 Rm. nach Luotiist beg. pr. biejen Wonat in Roo./Dec. 136,5

Mm. beg. SpriffMai 1878 142 Rm. beg. n. 9.— Wais loco matr.,

artinib. — Girr., Kinbiquingbyris — Rm. pr. 1000 Rilogr. beg.

bec 142—146 Mm. nach Lualität beg. pr. biejen Blonat — Sm.,

beg. — Gröfen pr. 1000 Rilogr. Rochmaare 166—200 Mm. nach

Lualität bes. — Sm. nach Lualität bes. — Br. nach

Lualität bes. — Sm. nach Lualität bes. — Br. nach

Lualität bes. — Sm. nach Lualität bes. — Sm. nach

Lualität bes. — Sm. nach Lualität bes. — Sm. bes. — Sm. bes. — Sm. nach

Lualität bes. — Sm. nach Lualität bes. — Sm. bes. — Sm. bes. — Sm. nach

Rm. beg. — Sm. nach Lualität bes. — Sm. febr. — Sm. bes. — Sm. febr. — Sm. bes. — Sm. bes. — Sm. bes. — Sm. bes. — Sm. febr. — Sm. bes. — Sm. bes. — Sm. febr. — Sm. bes. — Sm. bes. — Sm. febr. — Sm. bes. —

Samburg, b. 5. Novbr. Weisen loco flau, auf Termine sest.

Noagen loco behauptet, auf Termine bessen. Weisen pr. Noo.Joc.
225/2 Pr. 224/3 (S. Until/Rad vr. 1000 Stite 209/3 pr., 208/4).

B. Boagen pr. Boo.Jockr. 145 Pr., 144 (S. Uptil/Rad vr. 1000 Stite 149/3 Pr., 208/4).

B. Boagen pr. Boo.Jockr. 145 Pr., 144 (S. Uptil/Rad vr. 1000 Stite 149/3 Pr., 186) matt. 1600 Tol/4, pr. Rad vr. 200 Ph. Tryl. Spiritus san, pr. Noob'. 141, Dec. Jan. 40/4, Uptil/Rad 40/4, Nati/Jan pr. 1000 Stite 100 Ph. 11/4.

Politus san, 10/4, Uptil/Rad 40/4, Nati/Jann pr. 1000 Stite 100 Ph. 11/4.

Politus san, 10/4, Uptil/Rad 40/4, Nati/Jann pr. 1000 Stite 100 Ph. 11/4.

Politus san, 10/4, Uptil/Rad 40/4, Nati/Jann pr. 1000 Stite 100 Ph. 11/4.

Politus san, 10/4, Uptil/Rad 40/4, Nati/Jann pr. 1000 Stite 100 Ph. 11/4.

Politus san, 10/4, Uptil/Rad 40/4, Nati/Jann pr. 1000 Stite 100 Ph. 11/4.

Politus san, 10/4, Uptil/Rad 40/4, Nati/Jann pr. 1000 Stite 100 Stite 100 Ph. 11/4.

Politus san, 10/4, Uptil/Rad 40/4, Nati/Jann pr. 1000 Stite 100 Ph. 11/4.

Politus san, 10/4, Uptil/Rad 40/4, Nati/Jann pr. 1000 Stite 100 Ph. 11/4.

Politus san, 10/4, Uptil/Rad 40/4, Nati/Jann pr. 10/4.

Politus san, 10/4, Ph. 10/4.

Politus san, 10/4, Nati/Jann pr. 10/4.

Politus san, 10/4, Ph. 10/4.

Politus san, 10/4, Ph. 10/4.

Politus san, 10/4, Ph. 10/4.

Politus san, 10/4.

Abaylertrano ort Elve er Erreven an d. Andel. intimeter unter 0.

Berlin, b. 5. November. Bährend bes gestirigen Privatverfechs berigde bei tillem Geschäft, eine ziemlich seite Etimmung, so

| bez, Nad. (Secho: 70,50 bez., chritischer 1,50 bez., Krülfi. 50,80 bez., Krülfi. 50,80 bez., Krülfi. 50,80 bez., Krülfi. 50,80 bez. bez. bez. | äft eine ziemlich seste Stimmung, so Bodau-Sittauer Lit. A. à 100 + 3½% 87,75 G., do. Sobau-Sittauer Lit. B. à 25 + 4% 97 G. |
|--|--|
| Dividende 1875 1876 | |
| Umiterdam 100 81. 0 2. 5 Darmitähter Banf 6 6 104,75b3 6 | Berlin-Gettin 9 8. 109.50bi bo. bo. 1865 41/98.00 68 |
| Baris | Rolly Mindener 14. 151/8(,500) Philaghet Mittenherge 19 100 5000 |
| 100 € № 3 28. 6 202.00 b 2 | Martiide-Rotener 0 0 113,500h |
| ### ### ### ### ### ### ### ### ### ## | Magdeburg-Salberstadt . 6 8 104.1008 Priederschlessischen II. S. 4 95,5068 Priederschlessischen II. Ser 3 691/ 194 0068 |
| Ranole bor 16,2413 bo. Gilberg. 179.50 Campoperice Bant 67/15 544, 102.00 C | Rickertolici - Mart. gar. 4 4 95.75 bs 50. II. ©cr. \(\) 62\(\) 4 4 94.00\(\) 9 8 8 97.75 bs 50. II. \(\) Cr. \(\) \(\) 62\(\) 4 94.00\(\) 9 94.118.25 bs 50. 10. \(\) 94.500 bs 94.118.25 bs 50. \(\) 94.500 bs 94.118.25 bs 94 |
| Imperiate !- Lethziger Greditanfiait . 17 6 100 75 68 | bo. B. gar. [31/4] D/4 93/4 118/2505 bo. B. 31/2 55.00 |
| | Scheinische 8 71/2 107, 25 03 0 00. F. 41/2 101, 25 28 |
| b) de 1876 4 95.005 Rorbeutifer Bant 6"4 8134.008 State-State-State State Stat | Rhein-Nache 0 0 6.00b3 B 80. H. 41/2 101.50 B 60. Bon 1869 5 103.50b3 |
| be. 1850/92 4 99.005 Cefter: Gerbtantlatt 5 11, 3707/4665//
37/, 93.005 3 Gerter: Boben-Greb-Antil: 5 11, 3707/4665//
37/, 28.005 3 Gerter: Boben-Greb-Antil: 5 11, 1707/4665//
37/, 28.005 3 Gerter: Boben-Greb-Antil: 5 11, 1707/4665//
4 24.905 3 Gentr-Bob-Greb-Antil: 91/, 191/ | 2. Spiringer A |
| Rur . u. Reumartique 4 95,000 00. uitimo [-] - 107 205 | bb. C. 44/s 41/s 99.50\(\text{35} \) 30.50\(\text{36} \) |
| | Berl. Görliger St. Br. [5] 5 0 25,25 0 Oftpreußifche Subbahn . 5 100,5063 0 |
| B bo 4 101 805 68 Beimarijde Bant 0 0 41,0008 | Derivation Der |
| Do. 4 94 105 31 Liquibation. | Martin-Spiriter 19 374 374 395 |
| m-Ghanaris ritterich 31/83,30 ha | Nordhaufen-Erfart 5 |
| 00. 11 Ser. 5 103,00B do. Böhmtisches 11 9 100.00 6 | Spalle-Stratur-Subert 5 0 0 225.5003 8 Spaller-Stratur-Subert 5 0 0 205.5003 8 Spaller-Stratur-Subert 5 0 0 205.5003 8 Spaller-Stratur-Subert 5 0 0 0 205.5003 8 Spaller-Stratur-Subert 5 0 0 0 0 0 Spaller-Stratur-Subert 5 0 0 0 0 Spaller-Stratur-Subert 5 0 0 0 0 Spaller-Subert 5 0 0 0 0 Spaller-Subert 5 0 0 0 0 Spaller-Subert 5 0 Spaller-Subert |
| 1 04 80 G | |
| Boseniche 4 94, 80 35 94 Gröllwiger Papierfabrit . 0 0 8,00 9 | ### Miniferbam-Motterbam |
| Seffection Seffect S | Gilichethe Refthahn gar [5] 5 5 71,00b |
| Medf. Gilenb. 201 | |
| bo. 35-5180bl | bo. B [5] 0 0 80,500 b) bo. bo. gar. IV. @m. 5 81,500 |
| Statistic Stat | Bumanter 21/2 0 14, 50 15 Fifen-Briefen 5 27,50 6 |
| Deffauer St. St. M. 31/417.0053 Do. Salleide 10 81/4 | |
| Dhenb. 40 Thir. 4 p. 6t. 3135.10bi 6 bo. Mishert 0 0 72.50bi | bo. bo. II 6m. 5 63.80b. |
| | und Obligationen Dett. Frg. Steb., alte gar. 3 324.25 by B |
| bo Silberrente 41/s 57, 10etw by 3 orrentera Rerghau 10 0 122,00 B | ber Berliner u. Lethy. Börfe 3f. 31.00 |
| bo. bo. 64 — 252,50638 Bodium Bergw. A 10 9 121,506 | bo. III. Em 5 97,25 bz do. Lit. B. Elbethal 5 61,60 bz 68 68 69 69 69 69 69 69 |
| Hingar: Ed., 4 69 25 b, 8 50 50 50 50 50 50 50 | 00. III. S. B. 61. 31/4 gar. 31/4 84,70ba Reichenb. Bardub 5 62,00ba 65 |
| Stallentide Mente 5 71.2008 Bornifia Bergwerf 10 0 97.75ctw b Brufi. Ricolai-Cbi. 4 69.25ctw b Brufi. conf. Uni. 71/72/73 5 78.50B Brufi. Conf. Uni. 71/72/73 5 78.50B Centrum | bo. V. Ser. 41/2 199,5028 00. 00. neue gar. 3 1226,25 by |
| bo. Br. Mnl. 64 5 135.90 by Queer Coblemerein . 0 0 14,50 B | 50. IX Ser 5 103.50b 69 bp. in # 20.40 # agr. 5 74.10b |
| | bo. bo. 11. Ser. 4 1- Serega Tet gar 5 81,5008 |
| 109 90 h | bo. Norbb. (3rbr.43) 5 102.8083 (Sets-Boroneth gar. 5 84.409 (Sets-Boroneth gar. 5 88.709 (Sets-Boroneth gar. 5 88.709 (Sets-Boroneth gar. 5 88.709 (Sets-Boroneth gar. 5 88.709 (Sets-Boroneth gar. 5 87.909 (Sets-Boroneth gar. 5 88.709 (Sets-Boronet |
| 11 6 10 97 Rob 6 12 110 5 103,00 b 6 100 milioner Bergin . 0 - 17,00 b | bo. I.i. II. Cm. bo. Lit. B. 41/, 99,756 bo. Lit. B. 41/, 99,756 Bo. Lit. C. 41/, 97,506 Bo. Blook-Smolens gar. 5 84,1023 Blook-Smolens gar. 5 84,1023 Blookin-Smolens gar. 5 84,003 |
| 17.50 10.0 | bo. Lit. B 41/ Rubinst Bologope 5 79,30B |
| Some Sport | Berlin-Santburger I. Em. 4 94,506 bo. 11. Em. 5 71,255; |
| | Berlin-Stettin, I. Grm. 41/2, 99,75b3 b0. III. Grm. 5 35,306 |
| Rrupp. Bart. Dbl. rd. 110 5 106,000 Bhonir, Bergw., A 0 - 44,655 | 00. 11. &m. gar. 31/2 4 33,0003 6 Seinziger Barle nam 5 Wansunfer |
| Sübb. Bod. Gred. Pfobr. 5 102,805 & Bluto, Bergw. Get 0 0 43,302 | bo. IV. Gm. b. St. g. 4/ ₁₁ 102.409 Mulfig Explifer von 1872 5 86.509 bo. VI. Gm. bo. 4 93.008 bo. VII. Gm. b. 4 93.008 bo. VII. Gm. 4 93.008 bo. VII. Gm. 5 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1 |
| Hun. etr. 2000. er. 45 foor. 5 12,000 00. 00. 00. 00. 457. 40. [4/9] 6 7 30,302 | Bresl - Schm - Freib. G. 41/8 94, 75 69 bo. Lit. I. 41/8 — Britm-Moffiger bon 1872 5 83,006 bo. Lit. K. 41/8 — Buldhtiebrader, alte . 5 66,50b 69 bo. Lit. K. 44/8 92, 30 89 bo. 15 66,50b 69 bo. 15 66,50b 69 bo. 15 68,006 |
| Madener Discouto 51/2 52/567,90B bo. bo. B 0 | 00. Lit. K |
| | bo. bo. 4 92.2053 |
| bo. Sanbelegefellich. 5 0 68,75b3 & Beraiid-Martiiche | bo 31/2 gar. IV 6mm 4 94,50 ba 65 bo bo 5 101.50 B |
| bo. bo. junge 5 0 (90,005,60 Berlin-Athalit 8 6 (87,505) 8 Berlin-Athalit 9 (190,005,60 Berlin-Athalit | bo. V. Em. 4/, 93.008 bo. Gmff. 1875 5 103,508 5adpfide Rente 3 72,10b3 |
| ", Wo bei ben Effecten ein anderer Binsfat nicht notirt ift, werden 4% Zinsen berechnet | |

Mit bentigem Zage Ausverkauf standes meines Spielwaarenlagers

gu und unter bem Gelbftfoftenpreis.

C. Luckow.

Dampfichneidemühlen-Verkauf.

Das jur Liquibationsmasse ber Firma Scharre & Thierichens gehörige Schneidemüblengrundstück, in bester Lage
der Stadt Halle as belegen, mit Eisenbahngleis-Berbindung, nach
en neuesten Systeme eingerichteten Maschinen, ca. 7 Morgen groß,
soll aus freier Hand verfauft werben.

Bu diesem Bwede ist ein össentlicher Berkaussemin aus
Montag den 12. November er. Bormitags 11 Uhr
im Grundstüde Merseburgerstrasse Da anberaumt worden.

Göcking, Justigrath.

Otto's neuer Motor, horizontale Gaskraftmaschine, ohne Concession und ohne Mauersundament in allen Etagen bewohnter Haufellen. Beste Betriebsmaschine für Industrie



und mehr Pferdestärken. trieb zu feben.

Beste Betriebsmaschine für Industrie und Gewerbe.
Ginfache Construction.
Geräuslofer Gang.
Gefabrlofer Betrieb.
Obne Borbereitung stet bereite Kraft.
Keine besondere Wartung.
Geringer Gadverbrauch.
Die Maschinen werden geliefert von 1—8
1,2 = u. 4-490.-Maschinen täglich im BeAlexander Wacker, Leipzig,
Bettreter der Gasmotoren-Fabrit Deub.

Loose à 5 Mark

zur Lotterie des Albert-Vereins das Comité für die Lotterie des Albertvereins zu Dresden

sowie durch die Haupt-Collecteure der Königl. Sächs. Landes-Lotterie

Herren H. A. Ronthaler in Dresden, Herrn Moritz Langbein in Chemnitz, G. H. Reinhardt in Bautzen.

Ida Böttger, Leinen- und Wafche-Sandlung eigner Sabrik, Halle a. S., Martt 18, neben ber Sirfcapothete.

Anfertigung completter Aussteuern von haltbarften Stoffen und gediegenfter Arbeit. Beftes Fabrifat von

Tischzeugen unb Handtüchern in Bamast, Jaquard unb Brell. Eager aller Forten Steppdecken, Bettdecken, Bettbezüge, Inlette, Strohsäcke.

Söchst wichtig für Pferdebestiger.
Nach vielsachen Berluchen ift es mir gelungen, etwas sehr Praktisches in wasserbichten Pferdebecken bergustellen, die alle Eigenschaften ber theuern Erberbecken bestigen und biese in jeber Beziehung erieben; bes bedeutend billigeren Preise wegen lesteren vorzusieben und geeignet sein differen, jelbige vollfandig zu verbrängen, offerire biese prop. Decken in 2 Größen: à Paar 15 M und 18 M (lebtere für schwere Percherons) und kann dieselben allen Psetebessistern als das Geeignetste zum Schut der Psetebes bei schlecher Witterung bestens empsehlen.

Salle a/S.

Louis Cerf, gr. Marferfir. 21.

Wagebeschlagtheile in schmiedbarem die Eisenhandlung von E. E. Achilles.

Pfälzer Weintrauben - Versand - Anstalt. Cur- und Tafeltranben in auserssen vorziglichen Sorten versender per ½, Alio 36 Psennig inclusive solider Berpadung mit Rachnahme die bekannte Obst-, Trauben- und eingemachte Früchtenhandlung von L. Schnetder.
Neustadt a/H., Rheinpfalz.

Soeben ist erschienen und durch Ludw. Hofstetter's Buchhdlg. in Malle a/S., gr. Ulrichsstr. 17, zu beziehen:

Die Tiefbohrtechnik im Dienste des Bergbau's und der Eisenbahntechnik in Beziehung auf ihren Entwicklungs-Standpunkt der Gegenwart, uebst prakt. Gesichtspunkten für die Wahl der den locaien Verhältnissen anzupassenden Bohrmethode, in technischer und finanzieller Hinsicht. Preis Mark 4.

Das Querfurter Kreisblatt

eignet fich feiner ftarten Berbreitung wegen jur wirkfamen Infertion im Kreife. — Infertionsgebuhr: bie 4fpaltige Beile gewöhnlicher Beitungsichrift 12 &. Ericheinen wöchentlich 3 mal.



KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUT

So gut wie die Multerbrust wirkend, that Gaustie Die einzige Construction, welche der Milch auss, aber niemals zurückzufliesen gestattet und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung trinken kann. Vor den zahlreichen Nachahmungen wird gewornt, Fabrik in Laon (Bép, Alane), Frankreich, General-Depot bei Ezaxus C; in Frankrus A.

In Halle a/S. bei H. Sohneke, Apotheker.

C. Hauptmann's

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Fabrik u. Magazine, Halle a/S., kl. Ulrichsstr. 34 (Gafthof 3n den 3 fionigen).

Mit bem heutigen Zage gebe ich mein bisher in der Er. Clausftraße Nr. 7 bestandenes Loger auf und vereinigte solches mit den in meinem Grundsstüß Kl. Ulrichsstrasse Nr. 34 (Gastbof zu den I Königen) bestehenden Fabrif und Wagazinen sür Möbel-, spiegelund Polsterwaaren.

Bür das mir disher in so reichem Maße geschenkte Bertrauen bestens danstend, bitte ich ergebensst, mir solches auch in den neuen verzusörerten Lostalitäten zu bewadren, und werde ich steit demühr sein, durch strengste Kecllität und solide Vreise Allen an mich gestellten Ansorderungen zu genügen.

34 Kl. Ulrichsstrasse Nr. 34.

50 % billiger als Holzschnitte!

Annonciren für Geschäftsleute sind Galvanische Kupfer - Clichés

in großer Auswahl zu haben in der Xylographischen Anstalt

Gustav Richter, Leipzigerstr. Nr. 80, II.

Nutzholzstämme

in eichen und nußbaum werben gu faufen gefucht Gebr. Bethmann, Meublesfabrik.

Englische Piqué-Bettdecken :

in prachtvollen Mustern und vorzüglicher Qualität empsiehlt Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92.

Sine Wirtsidafterin in gesehten Sabren, in Molferei und feiner Küche burchaus erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, such for fort Engagement. Adbere Ausfunf ertheilt Russinstell, Dr. Lutherstraße 26, Eisleben.

Geinch

Eine jüngere Wirthschafterin für Küche und Molferei wird bei hobem bohn und guter Behandlung gelucht gum fofortigen Antrict. Nasbere Auskunft ertheilt 23. Baerwinfel, Dr. Lutherstraße 26, Eisleben.

Eine gesunde Amme vom Canbe von 6 Bochen; besgleichen eine von 3 Bochen fillend, gesund und fraftig, weist nach **Auguste Baerwinkel,**Eisteben, Dr. Lutherstraße 26.

Eisleben, Dr. Euthertrage 26.
Auf ein MaterialwaarenGeschäff mit Rebenbranchen wird zum balbigen Antritt eine Aer-Fäuferin geluch, welche schon in soldem Geschäft thätig war.
Dfferten sind nebst Beugniß-Albi-schrift unter X. Z. # 200 franco postlagernd Stößen zu senden.

Geschlechts-Leiden

und geheime Krantheiten jeder Art heile ich nach den neuesten Forschun-gen ber Wiffentschaft auch brieflich schnell und sicher. Auf Grund wei ihre altbewährten Kurmethode ganer altbewährten Kurmethobe garantire selbs in ben verzweiseltsten Källen Seilung und verzicher im Richtbeilungsfalle auf jedes Honora. Ausführlichen Krankpeitsbericht an Dr. med. Krug, Thal

Bwei brauchbare Uderpferbe fteben gum Bertauf bei Braufe in Deberftebt.

Personen aller Stände,

gunächt Affeturangs, Sifenbahn; Telegraphen-Beamte, Lehrer, Ven-sioniften, Reisenbe, kl. Kausseure, Sensale 1c., die in reeller Beise ohne Nifico und ohne Caution mo-natlich 200-300 Mart Nebeneins fommen erwerben wollen, belieben sich unter Chiffre "Fleiß Ar. 132" zu wenden an die Eentral-Annoncen Expedition von G. L. Daube & Co., I. Singerstraße 8. Weien.

Ein j. Berwalter m. b. Chefallein f. fofort Stellung burch C. C. Sofmann, Rraufenftr. Rr. 1 neben "Freybergs Garten."

Gegen Suften,

Gegen Suften, Seiserteit, Berichleimung, Katarth, Kindvertantsteiten giebt es nichts Besteres, als den L. A. Seare'schein genet es nichts Besteres, als den L. A. Seare'schein gendelbonig. Aur echt, wenn die Flatde Siegel, Jackinite, sowie die im Glafe eingebrannte Firma von "L. W. Gegers in Brest lau" trägt, und allein zu baben in Palle a/S. deit C. Müller Nacht., Seinigeritraße 106, Willh. Schudert. Gegestein Brestein. Bert. Gibler. Artern. Serm Jack. Bleicherode: A. Franse. Sileicherode: A. Franse. Sileicherode: A. Franse. Sileichen A. Sedtendagen. Silendagen. Freydurg all.: C. Forfer. Frafenhainchen: G.
Glaud. helbrungen: Al.
bert Dittmar Relbra: G.
Langenberg, Lügen: C.
Langenberg, Lügen: C.
Langenberg, Lügen: C.
Langenberg, Lügen: C.
Langelberg, Mucheln: Wooig
Kathe. Mebra: C. W. Kabird. Naumburg: C. Jickweiter swiedeninis Lebimann.
Luerfurt: 3. C. Biener Schäfteln: Louis Löhmen.
Chaffedt: Henris Löhmen.
Chaffedt: Henr. Ressen.
Congerbausen: F.
Luengel. Etößen: J.
Luengel. Etößen: J.
Luengel. Etößen: J.
Luengel. Etößen: J.
Luengel. Etößen: A.
Luengel. Etößen: M.
Muller. Beipenfels: C.
R. Immermann. Wiebe:
C. A. Knorr.

Damen-Flanelle

Worgensu. Unterkleidern, zu Veldur- u. Köper-Damentuch zu Kiebern und Regenmänteln, in den schönsten, modernsten Farben und Kusten, modernsten Farben und Kusten, werfende zu Fabrik-preisen. Muster franco. Nichard Nawehky, Commerfeth.

Brunner, ber frohliche

Tänzer. 24 leichte Tänze f. Pianoforte nach Strauß, Faust u. A., nur 3 A., bei M. Koestler, Poststr. 10.

Schweizer-Rrauter-Sonig für Suften und Beiserkeit in Fla-ichen a 30, 60 u. 100 & bei AlbinHentze, Schmeerftr. 39. 16

17

int gal ib Grifell ünt Die jetti

ma Büg Rei Wa

Pu jene

geg Gu

häte Pro

GB.

neu

wit

geft ben Rei

erba bari

bes

bes

ber

Hali Zuju

hat Rafi ift, unte Gefin e ber redhi Struftub Dr. alar beib ftell

Su weld Drg Pat öffe bes vorg hat wie Dri der Leift

Flei, ift, deß felb Leb Ber Sir hoff den Au

Musikalien f. Pfte. etc. Gebb. musital. Classifer bei M. Koestler, Poststraße 10.

Althee-Bonbon

von vorzuglicher Birtung gegen Suften und Beiferteit empfiehlt

Johannes Mitlacher, Halle a/S., Pofifirage 10.

J. Grün.

Weingrosshändler u.
Weingutsbesitzer.
Halle a/S.,
Rathhausgasse 2 u.
Albrechtstr. 1.

Winkel i/Rheingau,

am Fusse des Schloss
Johannisberg,
empfehl: selbstgekeiterte
Rheingauer. Rheinhessische,
koset: u. Pfützer-Weine, u.
ein bedeutendes Lager
von Bordeaux- und allen
anderen ausländ. Weinen.

Hôtel zur Tulpe. Heute Mittwoch Grosses Concert,

gegeben von der ganzen früher Menzel'schen Capelle, unter Leitung ihr. Directors G. Braun. Anfang Ab. 8 Uhr. Entrée 30 &.

"Fürstenthal"

in der Rähe der Königl. Klinif, empfiehlt seinen (H. 53274.) Mittagstisch à 75 Pf. von 12½-2 Uhr. W. Fischmann.

Familien = Radrichten. Tobes-Unzeige.

Seute Mittag 123/4 Uhr entschlief er fanft und ruhig im 71. Lebens= piet lant und rung im 71. Eebens-jahre mein Onkel, der Desonom. Derr Johann Carl Koldit; bies zeigt mit ber Bitte um fillte Beilnahme allen Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit ergebenft an

Feinrich Günther, Kaufmann. Berlin, den 4. Novbr. 1877. Friedrichstraße Nr. 138.

Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Be-fannten bie traurige Nachricht, baß unsere gute liebe Mutter, Schwieger mutter, Großmutter und Urgroß

mutter, verv. Hauptmann Gruber geb. Martins am 4. b. M. Radmittags 8½ libr im beinabe vollenbeten 86. Lebensjahre sanft entschlaften ift.
Stettin, ben 5. November 1877.
Gruber,
Kaifert. Ober-Positbirector,
im Namen ber hinterbliedenen.

Erfte Beilage,

Gebauer-Schwetfchfe'fche Buchbruderei in Salle.



Erste Beilage zu 3. 260 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Mittwoch ben 7. November 1877.

Gefdictliche Erinnerungen.

Mitwod, ben 7. November.

1632. Gest. G. D. von Pappenheim, Felbherr bes 30jahrigen Arieges, stirbt in Beipzig an feinen bei Eügen erhaltenen Bunden.

1750. Geb. Fr. Leop. Graf zu Stolberg, Dichter, zu
Bramstebt (Holstein an Friedrich ben Großen.

1741. Erhhuldigung Schlessens an Friedrich ben Großen.

1773. Gest. F. B. von Sepblig, preuß. General, zu
Mlagar.

e.

mir

ig Fla 39. etc. 10.

egen

P.

üher un.

linif. Pf.

bens: onom bit; bten,

877.

b Bes t, baß viegers rgroß-

er

/2 Uhr ebens=

1877.

Glogau. 1859. Geft. R. G. Reißiger, Componift, ju Dresben.

perent fein, ihr vertogen m. Deterent einteige etragigen galtung ber fächfischen Regierung mit wahrem Entbuffasmus aufubeln zu seben.
Ueber bas Besinden bes Pap sie sichreibt die Londoner medizinische Wochenschrift, "The Lancet". Dr. Geccarelli von sich eine geleiner im Batifan einquartiert, um in der Rahe des Pontifer zu weilen, volffen Zustand ein solcher ist, daß sein "gebeimer Chirurg" ihn dereimal und mitwerte viermat bes Tages besuchen muß. Die allgemeine Geschwächt, daß von Kraft, ausrecht einem Studie zu siehen, nabezu verschwunken ist. Wenn der Papft 3. B. sich zureckehnt, fallt sein Körper nach rechte über, und um dies zu vermeiden, sis der Krucke werschen, um weich werden kein der kenten ber Papft 3. B. sich zureckehnt, fallt sein Körper nach rechte über, und wm die der feinen rechten Krm bes Eruhses um 20 Gentimeter erhöht und mit einer Art von Krucke verschen worden, auf welche er seinen weinsche Lied alarmirend, aber er sist bestiebt, die Kontanellen in beiben Beinen mit beilsmerer Wirfung wiederberzustellelm."

stellen."
Das neueste Aktenstüd in der Affaire des Paters Eurei ist ein Schreiben des Jesuitengenerals Pater Beckt, welches von dem "Offervatore Romano", dem ofssiellen Organe des Batikans, das kruz gword von Austritt des Paters aus der Gefelischest Jesu geleugnet hatte, veröffentlicht wird. Eine "Ausstoßung" im strengen Sinne des Wortes ist, wie aus dem Beckfichen Gereiden dereichen der, nicht, sondern Australie ver gegen der Verlieden der vorzeit, die Moskregelung, welche Herre unrei betroffen dat, nicht, sondern Abere Eurei wird, auf sein eigenes, wiederholtes Ansuchen" jedes Zusammenhanges mit dem Droen entdunden, unter schweichessier Ansetzenung ber großen Dienste, die er der Kirche und dem Droen geleistet.

der größen Dienste, die er der Kirche und bem Orden gesteistet. Die Erklärung, welche E. M. Eurc't in dem zu Kloreng erscheinenden ultramontanen Blatte, L'Armonia" verössentlicht hat, theilt unter Anderem, "um viessachen Unrichtigkeiten zu begegnen", mit, daß er 68 Jahre alt sie, 15 Jahre lang Mitglied der Gesellchaft Seig gewesen ist, iehr aber aus berfelben entsernt worden sei, was insess nicht bindere, daß er mit Gesit und Hernen mit derschein in unverdrichticher Berdindung bleibe. Was geschehen, sei sir ibn, namentlich jeht am Abend seines Betwusssein, die jung der den Urtheile vieler glehren und frommen Ordensmänner in Rom, sich efeine Werwissssein, die jert geschen den Urtheile vieler glehren und frommen Ordensmänner in Rom, sich seine Publikum, sich jedes Urtheils zu enthalten, die et die Bründe jenes Ereignisse dargelegt habe, womit er der Kründe und seinem Baterlande einen Dienst zu erweisen bein höften, ein Ding der Unmöglichseit gewesen sieht bichte Aufwei und einem Baterlande einen Dienst zu erweisen den hötten, ein Ding der Unmöglichseit gewesen sein würde Auf alle Kalle gebenke er im Gehorfam gegen bie höchste Auf alle Kalle gebenke er im Gehorfam gegen bie höchte Ausorität der Kirche zu verharren, und widerruse Alles, mas er etwa im Widerrupe gegen bieselbe gethan oder gesagt habe.

Der vor einiger Beit veröffentlichte Artitel "Bestenntniffe eines gewefenen Socialbemofraten" bat fich, wie bas "Leipziger Zageblatt" berichtet, wegen feines vortrefflichen Inhaltie einer großen Berbreitung in reichstreu gefinnten Blottern zu extreuen gehabt; naturslich ift man aber auch auf ber gangen Linie ber social-

und Aufhegen irregeleiteten Massen ber Arbeiter wieder auf einen besseren Beg jurdigebracht werben."

Durch den Staatsbaussbaltsetat sür 1877/78, Cap.

127, ist bestimmt, daß bie Ersteln ber geistlichen Räthe bei den föniglichen Regierungen sortsalten, so datb die Berwaltung der Angelegenheiten der evangelischen Landeskriche, so weit solche discher von den Regierungen geübt worden, in Gemäßheit des Geses vom 3. Juni 1876 auf die Genssischer der Ennehmigung vom 5. v. Mre. mit dem I. Detober d. I. eingetreten. Deungemäß sind nach dem Reservat der die der gestelltichen Rich einer geistlichen Riche bischer des Ministers der gestlichen Rich einer gestlichen Riche bischer die flagtigten Beamten, sie de daß sie nur commissarisch angenommen sind, außer Function getreten, und hört die Zahlung der Besolungen und Remurcrationen, welche diese Beamten bisher in der in Redestlichen Ertellung aus Cap. 127 empfangen Laben, auf. Ossisse wird geschrichen: Der Uedergang der Bermogensangelegenheiten der evangelischen Richen Catalbehofven auf die sichslichen Behörben (Der-Richen Letterbehörben auf die sichslichen Behörben (Der-Richentath und Konsssissen) vollzieht sich, wie man vernimmt, nicht ohne große Schwierigseiten. Dereschle sich vollege ber engen Verbindung, in welcher Kirche und Schule sie Volden weine Verdeuren der der den nie Schule siet Voldenungeren der und berücken eine Schulen, eine Schulen der

felben find namentlich burch ben Umfand bebingt, daß in kolge ber engen Berbindung, in welcher Kirche und Schule seit Jahrhunderten bestanden, eine Sonderung bes Bermögens beider nur auf Grund mußsamer Ermittelungen und weitläusiger Berhandlungen flatssinden er nit eine Auffiger berhandlungen flatssinden ber Kufferbäuser, noch mehr, als bei den Bausachen ber Kufferbeiten, so daß noch eine lange Beit vergehen burte, bevor die bezügliche Auseinandersehung als abgeschlossen gefen kann.

vergein, so cas now eine tange veit vergeben durtte, bevor bie begügliche Auseinnabersegung als abgeschlossen geten kann.

Das Palais am Parifer Plag Rr. 3. das Graf Brangel bewohnte, ist nicht, wie man algemein annahm, Eigenthum des Grafen geweien, sondern Eigenthum des ersten Gaberagiments zu Auß in Poisdam. Bon diesem dat es der Militärsses gemiethet, damit es als Dienstendung des Generaliesdmarschalb diene und als solches hat es ihm seit dem Jahre 1849, seit er zum "Aberdeschstäder in dem Nahre 1849, seit er zum "Aberdeschstäder in dem Nahren" ernann wurte, dem auch in err That gedient. Der Militärssells trug die kleinken Ausgaden, die für die Erhaltung dieses Palais, sür die Ausgaden, die die Erhaltung dieses Palais, sür die Ausgaden, die Gardinen. Das Geb aber, das der Militärssells dasse na das erste Gardrergiment, dem das Grundfill als ein Vermächniß zu Theil geworden war, ju ablein batte, wurde, wie jenes Vermächniß bestimmte, zu einem Theil zur Unterstützung bestürstiger Unterossischen dem Musser in der verwandt, die, wie man weiß, nach dem Musser iner Müßen gearbeitet sind, die in dem Miesen dernadirtmißen verwandt, die, wie nan weiß, nach dem Musser zuselnen zu Beschaftung ierer boben Grenadirtmißen verwandt, die, wie man weiß, nach dem Musser zuerst für das erste Batailon des Regiments, vor einigen Jahren der für das gang Regiment geschaft wurden. Demnächst wird sieh der mussen missen zu des zur des aber Palais umsehen müßen.

Der junge japanessiche Kurst Tadamibs aber Knaben-Erziedungs-Amstalt des Der, phil. Junt zu Charlottenburg besuchet, wird nunmehr in Bertin Jura studiere.

— [Erbschaftes-Schwindel.] Eine Kamilie in

Bermifchtes.

Termischtes.

— [Erbschafts-Schwindel.] Gine Familie in Merane wurde bieser Tage von einer sehr angenehmen Rachricht überraicht, insofern man die Aussicht auf reiche Erbschaften zu ben angenehmen Dingen zöhlt. Kommt da an das Saupt bieser Familie ein Brief von der Influder in folgende, ben ein beinstereiter Dolmetsche in solgende, der ein beinstereiter Dolmetsche in solgendes Deutsch überschet. Zieber Abolf (Zaufname des Avessatzel.) Ich und Din seitger Water waren innige Freunde. Ich ernrer mich besser jen auf meinem Sterbelager in angenehmer Weise, und ba ich



ielben nach jeder Richtung hin bestens sorbern heisen. — Denn daß ein wirflich (nicht blos icheinkar) getunder Körper und ein frischer Betti für seine Geschäftigung vom größem Borbeil sind, iegt in der Kattur der Sache eine Auftrage der Sache der helt gewert ichige Boffigenbe peri fragen ber jehige Boffigenbe peri jebergett entgegen.
Ein Mitglied bes Raufmannischen Aurwereins

jederzeit entgegen.

Givilfands-Regifter der Schat Hale.

Givilfands-Regifter der Schat Hale.

Weldungen am S. November.

Nufgedoten: Der Williamkliftemart Dr. W. Glaes, Gardelegen, am S. November.

Nufgedoten: Der Williamkliftemart Dr. W. Glaes, Gardelegen, am S. Neinerk, Simmerinde ist. — Der Glyarrehändler K.

W. Einde und W. Sepold, Verlin. — Der Waurer C. D. Arms und W. Eitz, Groß-Gerneriobe ist. — Der Austrelle der Schaftliche in der Verlingeringe der Der Aufliche W. Schöller, Fielichergafie 24, und M. Wölle, Grünftraße 3.

— Dem Schliefter M. Verder ein Sohn, Mactentirde 5.

— Dem Schliefter M. Verder ein Sohn, V. Bereinstraße 14.

— Dem Schliefter M. Verder ein Sohn, V. Bereinstraße 14.

— Dem Schliefter M. Verder ein Sohn, V. Bereinstraße 14.

— Dem Schliefter M. Verder ein Sohn, V. Bereinstraße 14.

— Dem Schliefter M. Verder ein Sohn, V. Bereinstraße 14.

— Dem Schliefter M. Verder ein Sohn, V. Bereinstraße 14.

— Dem Schliefter M. Verder ein Sohn, V. Bereinstraße 14.

— Dem Schliefter M. Verder ein Sohn, V. Bereinstraße 14.

— Dem Schliefter M. Verder ein Sohn, Klausthortraße 10/11.

Gittler ein Sohn, Slausthortraße 10/11.

Gittler ein Sohn, Slausthortraße 10/11.

Ein Leiner Schliefter S. Weigt eine Zohler, Verlysgertliche Schliefter S. Weigter eine Zohler, Weitzgeften der Zohler, Weitzgeften und Schliefter S. Weigheiten ein Sohn, Diemis — Dem Derenaldfinnmeilter B. Natighter ein Zohler, Weitzgerten Schliefter S. Weißprierte L.

— Ben Derenaldfinnmeilter B. Natighter ein Zohler, weitzgelen von Kreis, Weitzgerten und Verlaßen der Verlaßen von Streis, Weitzgerten der Zohler, weitzgelen der Verlaßen von Streis, Weitzgelen von Leinerschler S. Weitzgelen ein Zohler, Weitzgelen von Weitzgelen von Streis, Weitzgelen von Er Schlieften der Schlieften Streis der Verlaßen von Streis, Weitzgelen von Er Schlieften der Verlaßen von Schließen der Verlaßen

klaisfirofe 13. — Dem Sädermeister A. Otto ein Sohn, Dienuy.
— Dem Dermalsstienmeister & Neusschäfer eine Tochter, an der Weisbreite:

Der Alfisterie:

Der Alfistensarzt Dr. med. Nathanael von Kries, 25 Jahr 9 Monat 22 Tage, Martt 15. — Der Decroationsmaler Billylim Otto Schwieber. 65 Jahr 4 Monat 9 Tage, Schrimtischen, Wöhrnlichen, Wöhrnlichen, Wöhrnlichen, Wöhrnlichen, Wöhrnlichen, Wöhrlichen, Wöhrlichen, Wohnat 16 Tage, Innterledstrede, Wöhrnlichen, Wöhrliche Se. — Ein unehel. Sohn, 12ag, Schwäde, Gerbergaffe 14. — Der Kestaurateur Wilkelm Maussch, 45 Jahr 2 Monat 3 Tage, Darminstituation, Mucherestrage 15.

Eingegangene Reuigkeiten.

Wilgemeine literarische Gorrespondens zu das gebildet Der Wilkelm Von der Von de

In elektrer Schrift ist der weientliche Indeht, weien im eine Gerafte in der Gerafte in Auftrage des Könfeligten Auftrettung für geftliche, Untertüburer Enlestwich in Auftrage des Könfeligten Ministrums für geftliche, Untertüburer Freife in Auftre des Gerafte in Gerafte in Gerafte in Verfage des Gerafte in Gerafte in der in der Gerafte in der Auftrete Der Gerafte in der Ge

alte Andalt: Index Index

Bericht bes Gefretars bes Borfenvereins in Salle a/G

Salle, ben 6. Dovbr. 1877. Preife mit Musichluß ber Courtage.

Preise mit Ausschluß ber Courtage. Beigen 1000 Kilo geringer 186-204 Mt. beg., besser 207-216 Mt. bez., feiner 222 Mt. bez., feinster 222 Mt. bez., feine und icht mehr behalten und wurde berselbe mit 162-170 Mt. bez.

Gerfte 1000 Kilo Landgerste geringe 179-189 Mt. bez., besser 192-200 Mt. bez., feine und Chevalier 203-210 Mt. bez. Macht sich thapp, da sich einiger Begebr zeigt, hat dieselbe eine seite Daltung angenommen.

nommen. Gerftenmalz 50 Kilo 143/4—151/4 Mf. bez. Dafer 1000 Kilo neuer 153—159 Mf. bez., alter 180

Pafer 1000 Kilo neuer 153—159 Mt. bez., alter 180 Mt. bez., Wil fenfrüchte 1000 Kilo Kuttererbsen 180—183 Mt. bez., Kocherbsen 186—189 Mt. bez., Victoria 220—240 Mt. bez.

Bohnen p. 50 Kilo 10—11 Mt. bez., Linsen p. 50 Kilo 10—14 Mt. bez., Linsen p. 50 Kilo 10—24 Mt. bez., flau. Mais 1000 Kilo 160 Mt. bez.

Rummel 50 Kilo 40—42 Mt. bez., flau. Mais 1000 Kilo 165 Mt. bez.

Lupinen 1000 Kilo 145 Mt. bez.

21 Mt. bez.

Etärte 50 Kilo 23—24½ Mt. gefragt.

Eyiertus 10,000 LitterpEt. loco böber. Kartossel. 49½.

21 Mt. beş.

21 Mt. beş.

Etārfe 50 Kilo 23—24½ Mt. gefragt.

Spiritus 10,000 Eiterepst. toco böber, Kartoffel: 49½

Mt. beş., Māben: 48¾, Mt. beş.

Wābī 150 Kilo 37 Mt. beş.

Watşfeime 50 Kilo 5½ Mt. beş.

Kiei Roggen: 6—6½ Mt. brş., Weişen(haalen 5 Mt. beş., Weişengen: 6—6½ Mt. beş., Weişen(haalen 5 Mt. beş., Weişengen: 6—6½, —7.00 Mt. beş., flau. Deffuden 50 Kilo 7½, —7.00 Mt. beş., flau. De u 50 Kilo 3½, Mt. beş.

Etrob 50 Kilo 3½, —3½, Mt. beş.

Etrob 50 Kilo 2½, Mt. beş.

Getreibebericht von D. Bagner u. Cohn.

Getreidebericht von S. Wagner u. Cohn. palle, ben 6. Rovember 1877.
Stimmung für alle Artifel mart, Preife jedoch behauptet. Beigen 207—231 Mt. p. 12 Sad à 85 Kilo brutto beg, Roggen 162—171 Mt. p. 12 Sad à 85 Kilo brutto beg, Roggen 162—171 Mt. p. 12 Sad à 85 Kilo brutto. Verlie gute Braugerste 171—174 Mt., feine und Shevalier: 177—186 Mt. p. 12 Sad à 75 Kilo brutto. Pafer neuer 90—96 Mt., alter 99—105 Mt. p. 12 Sad à 50 Kilo brutto. Raib fd Mt. p. 100 Kilo. Rapsfaat 312—318 Mt. p. 12 Sad à 76 Kilo br. beg. Bictoria-Erbsen 240—255 Mt. p. 12 Sad à 90 Kilo brutto.

Be Bitige

M

Et gel tig

bet

the wa wer und geldet bev din die geh fra folg für tig

Kilo brutto.

Berzeich nis

ber mittelst der Kettenischssflader nach Wagdedung beförderten und burch die Elböriade dosselhst den Angleichen Köhne.

Reused der Auchau Min Ansenseller Frodis, Setuermann, Brieft, Sodz, v. Riegripp n. Bardy. — Raumann, Salpeter, von dambug n. Berndung. — Siner, Setuenus, Kreisseller, e. p. dambugan Dredden. — Werstedung, ker, v. Hambungan. Michberg. — Wieftsstligk, berg. — Wegeburg n. Echonedung. Weisig, desgl. — Wiesenseller, d. Siefener, leer, v. Magdedung n. Ausgle. — Beisig, desgl. — Wiesenseller, Wiegen. D. Settlin, Moch. d. D. Spandau n. Magdeong. — Verendt, Moch. D. Berlinn, Magdedung. — Alleich desgl. — Berendt, Moch. D. Weisenseller, Sog. D. L. D. Leer, d. Spiecer, dolz, d. Leer, d. Miller, d. Miller

Beobachtungen ber meteorologifchen Station in Salle. 5. Novbr. Morgens 6 U. Nachm. 2 Uhr. Abends 10 U. Tagesmittel.

| 1 | Dunsibruck
Dunsibruck
Kel. Feucht.
Luftwärme
Wind .
Hanficht
Bolkenfrm. | 4.8 G. R.
SSO 1.
bedectt 10. | 3,20 B. E.
64,1 pCt.
10,6 S. R.
SW 1. | 334,80 P. E.
3,27 P. E.
88,4 PEt.
7,0 G. R.
— O.
völlig heiter. | 3,02 B. 9.
79,0 pCt.
7,5 G. H. | |
|---|---|------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--|
| | | NAME OF TAXABLE PARTY. | NAME OF TAXABLE PARTY. | THE RESERVE AND PARTY OF THE PERSON NAMED IN | THE PERSON NAMED AND PORTY | |

Bekanntmachungen. , ben 2. Rovember 1877.

Der über bas Bermögen des Pianosortesabrifanten Rudolph Harteufeld bier durch Beschluß vom 26. September 1874 eröffnete Concurs ist durch Bercheltung der Massie bendigt. Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Befanntmachung. gur bie Reparatur ber Schiffschleufe zu Benbelftein an

Für die Reparatur der Chiffsschleuse ju ASendelstein an der Unstrut sind ausguliefern:
rot. 12,70 Meter Sandiscine Deckplatten, 0,15 m stark und in Submessingen von 0,40 bis 1,00 Weter, ferner
rot. 20 Cubifmeter Sandseine Werfstude, sogenannte Doppelsteine,
0,30 m stark und in Indenssungen von 0,40 bis 0,60 Meter.
Desgleichen sir die Reparatur der Schiffsschleuse zu Noster.
Leben an der Unstrut sind anguliefern:
rot. 4,40 MRt. Sandseine Deckplatten 0,15 m fart und in INdomessingen von 0,40 bis 1,00 Meter, ferner
rot. 24 Eudistmeter Sandsein-Wertstädte, sog. Doppelsteine, 0,30 m
start und in INdomessungen von 0,40 bis 0,60 Meter.
Schristisch Angedock auf vorstehende Materialien werden bis zum
1. December er. entgegengenommen, und wird noch demertt, daß
die qu. Lieferungen bis späteftens Ende Januar 1878 beendet sein
missen. muffen

en. Naumburg a/S., den 5. November 1877. Königliche Wasserbau-Inspection. Hilgers.

hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, baß ich mit beutigem Sage bas Geschäft bes herrn B. Liebau täuslich gibernommen habe und foldes unter meiner Firma fortführen werbe, batte mich baber zum An: u. Bertauf von

Getreide, Mehl- u. Landesproducten

bestens empfoblen. Riemberg, ben 1. Rovember 1877. Sochachtungevoll Emil Schoenbrodt.

Stadtverordnetenwahl.

Die Bahler ber III. Abtheilung 2. Begiets werben gu einer Bor-thung über ben aufzustellenben Candidaten bei ber Stabtverorb:

naff in Mittwoch den 7. November Abends 8 Uhr "Drei Schmane" gang ergebenft eingelaben. "Die Bertrauensmanner des Bürgervereins

für fiddische Interessen:
Aug. Apelt. Aug. Berger. F. W. Berger. F. Gubsch.
D. Gießen. Dr. Hertherg. Albin Henge. Ehr. Hert.
E. Jungblut. G. Leopold. E. Luctow. F. Wischke.
Aug. Peter. Herm. Plöß.
A. Preller. Ed. Schulze.
Petiller. Ed. Schulze.

Die Mitglieder des

"Gaftwirth Bereins fur Salle u. Umgegend" werden ersucht, fich bei der Beerdigung unseres am 5. November verstorbenen Collegen Rausch Mittwoch den 7. Novbr. Nachmittags 4 Uhr

iblreich betheiligen ju wollen. Berfammlungeort: Ochse's Restauration vor bem Steintbor.



Gatterstedt.

W. Trautmann.

Ein Jaus ober Billa mit 4—5 Gine matellofe Brandfuchsftute, beisharen Jimmern, ebensoviel Jahr alt, 1 m. 64 etm. groß, vor- in halte ober Giebichen flein zu miethen gesucht. Besider werden auch unter ber Dame gegangen, gebeten ihre Aressen A. B. 100. postlagernd Sachsenbe und Xichersbein, pottagernd Sachsenberg.

Gr. Ulrichsstr. 1. Etage befindet sich ein Engros u. für Wiederverk. von 50 Pfennig Artikeln. C. F. Ritter.

Petroleum,

beste Qualitat, in Barrels u. Ballons fiehlt billigst

Wilh. Gebhardt, Magdeburgerfir. 43.

Ein übercompl. Arbeits Pfert t zu verfaufen. Ausfunft ertheil Fuhrherr Wilh. Lippert.

Mufter werden geehrten herr ichaften franco zugesandt von ber Thibet- u. Webwaaren-Fabrik

Langenberg: Gera Nr. 76 Reine Wollene, Salbwo lene u. Salbfeidene Stoffe Neueste Muster.

Reubkescher Gesangverein Mittwoch d. 7. Nov. Uebung fü Damen um 5 Uhr, für Herre um 6 Uhr im neuen Schützenhaus

Brachstedt.

Connabend b. 10. b. M. Schlad tefest. Fleisch: u. Burftverfau Bier ff. wozu ergebenst einladet D. Thiele.

Beesen. Bur frifden Quelle Donnerstag b. 8. Novbr. hum ristlisches Gesangsconcert vom Rimiter Wittig. Anfang 1/28 Uf

Zweite Beilage zu N. 260 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetsche'schen Verlage).

Balle, Mittwoch ben 7. Rovember 1877.

Telegraphische Depesche bet Hallischen Zeitung. London, d. 6. November. "Daily Telegraph" meldet aus Erzerum vom 2. d.: Heute sand ein beftiger Angelff auf die türkischen Positionen und ein Gefecht auf der ganzen vier Stunden langen Linie statt. Nach einem zehnstündigen Kampfe wurde das türkische Sentrum durchbrochen und dasselbe gezwungen sich zurückzuziehen. Mukhar Pascha ist leicht verwunder. Es beist, im Süda ist zerums, sechs Stunden von der Stadt, seien Kosaken erschienen.

infter ange:

62-

iniger

r 180

3 Mf. p. 50

20-

= 491/2

5 Mf.

ohn.

tto beg. rutto.
nd Chesbrutto.

br. bez. f à 90

rten und peter, von , v. San-, . — Mit-— Wiefe-

num, Rog-n. Magbe-ine, besgl. Anejebeck, bert, Holz, now, Holz, lagbeburg.

Salle. agesmittel. 34,18 B. 19 3,02 B. L. 79,0 pCt. 7,5 G. N.

wolfig 6.

Pfennig

rdt, ts:Pfer

rten Ser

Nr. 76 Halbwol Stoffe iter.

gverein Uebung fi

für Herre ützenhaus dt. Schlach Burftverfau Thiele. en Quell ovbr. hun rt vom I ing ½8 U

n,

Munchen, b. 5. Rovember. Der Patriotentiub hat in feiner beutigen Sigung befchloffen, gegen die Er-richtung eines Berwaltungsgerichtes ju fimmen, bevor nicht eine allgemeine Reerganisation in Angriff genommen

von om "Monteur" angegebent Wete gulammengereg werben wird, bod in noch nichts Definitives bestimmt worden.

Paris, b. 5. Rovember. Das Gesammtresultat der gestrigen Generalrathswahlen ist noch nicht bekannt; die republikanischen Journale bestätigen, daß die Republikaner enige Sie gewonnen hoden. Das Journal "Aranqais" versichert, die gestrigen Bablen würden die dieherige Zu-emmenselung der Generalrathe und die bis keinige Zu-dammenselung der Generalrathe eis sow ist die hinzu, die Majorität der Generalrathe sie sow ist fügt hinzu, die Majorität der Generalrathe sie sow ist die hinzu, die Majorität der Generalrathe sie sow ist der het kein-auftwarften von der die der der die den gestellt die deien zwar noch nicht beendet, doch durfte dasselbe wahr scheinständ, wie solgt, zusammengesest werden: Pouwer-Quer-tier Finanzen und Präsibium, Baron Erguan Inneres, Delssi zussig, Sogule Leußeres, Montgolier Arbeiten, Dumas Unterricht, Element Handel, Berthaut Krieg, Giequel Marine.

bestehenden Steuersormen, sei es gelegentlich der Bewilligung neuer Steuen, Kompensationen der Belasung zu bewirfen. Erfreulicherweise stellte sich dose in Bertreff des Budgetrechtes, welches in der ish der Einschlieden der Einschlieden der Einschlieden der Einschlieden die eine dehereinstimmung unter den liberalen Mitzgliedern des Hausgaben besteht, eine Uedereinstimmung unter den liberalen Mitglieden des Hausgaben des Sudgetrechts gehört in Preussen noch zu den bisber unerfüllt gebliedenen Desterien; im Reiche beruht es auf der Einrichtung der Martiel uarde eiträge. Sollte die Bedeutung der fer von der Bewilligung des Reichstags abhängenden Einnahmen des Reichse durch eine Erhöhung der eigenen Einnahmen des Reichse durch eine Erhöhung der eigenen Einnahmen des Neichse durch eine Erhöhung der eigenen Einnahmen des Neichse durch eine Erhöhung der eine einnahmen des Benahmen Zoliefes Berlangen ist ein so berechtigtes, das der Kinnahminister Camphausen selber erklärte, er würden nicht zugeben, daß das Budgetrecht des Reichstags zu wahren. Dieses Berlangen ist ein so berechtigtes, das der Kinnahminister Camphausen selber erklärte, er würden nicht zugeben, daß das Budgetrecht des Keichstags zu wahren, das das Budgetrecht des Keichstags zu keinen Ausspruch, den er früher bereits im Reichstage gethan dar, mit größerer Bestimmtheit wiederholt. Es dat nur einen Ausspruch, den er früher breits im Reichstagen Prinzipienfragen bestätigt und auch, was die Regterung betrifft, Aussichten auf eine ersprießliche Bechandlung der zun ächt sich auferängenden praktischen Kragen eröffnet.

Bum 30 jährigen Todestage

Relix Mendelsfobn Bartholbn's, 4. Rov. 1877. (Schluß.)

Sach Jaufe jurudgefehrt, führte Menbelsschin einige begonnene Werte jum Abschluß und schidte fich bann zu einer Reise nach Italien an, bie et im Mai 1830 über Weimen nub Mancher autrat. In Rom bielt er sich längere Zeit auf, flubirte bie Kunfischite mit regstem Interesse und com-

Songs, der den letztern jober tobeter. Die Winde ist durch den Ladesschaft der entrsacht.

folgte im Frühjahr 1843 einem Ruf des Königs von Preußen als Generalmusstviertor nach Berlin. Het einer Breiber große Triumphe und er sonnte recht wohl überzeugt sein, daß der Kreis seiner Breibere in Berlin sam keiner set; als in Leipzig und daß zu erwarten war, er waltre sich immer mehr erweitern; allein seine Koneigung geen Berlin war zu tief gewurzelt, um beseitigt werden zu können. So kehrte er dalb nach Leipzig zurüf und übernahm wieder die Leitung der Gewanthaussonzette. Im Mai 1844 ging Mendelsschn nach Disselbede Besig und den die geste Bernad England, und der eine Ablie der Gewanthaussonzette. Im Millselfel, desse Reigen einbrache. Bon bier aus ging er wieder nach England, und derer, und von der Anne ging er wieder nach England, und dester, und von der Anne Gunt nach Fransfurt. Im August tressen und eine Keibe der soch einer Bergangenheit. Ben London ging Mendelsschn nach Manchester, und von der Echweiz, dann geht er noch einmal nach Bertlin und von da wieder zurüß nach Leipzig. In diese Verzeugen ein und der einsten der "Kestgesang an die Künstlet" und das Oratorium "Elias".

Das Jahr 1847 sichte den Melster noch einmal nach Gngland und brachte ihm bort noch eine Rünfter Mendelschn im hilbarmonischen Conzert die Aufsstyllung seiner Maist zu Zeitzell ausgeschet. Am 11. Wat leitete Mendelschop im philagumonischen Conzert des Aufsstyllung seiner Maist zu Zeitzer wiederum unter dem größten Beisal der Inderven von den plöstichen dinscheben seiner gesieden Danift und Ferlin und bei ausgesten Deinal der Annestern wirderum unter dem größten Beisal der Anherte von den plöstichen Insister von den plostichen Anneste von den plostichen Anneste von den plostichen Danifter war nach gleichen Echwester Fanny zu Eefer und Krantsurt, wo ihm die erschweite Fanny zu Eefer und Krantsurt, wo ihm die erschweite Fanny zu Eefer und Krantsurt, wo ihm die erschweite Schwester dam der den der verder unter den geste den Verder und beite de

Na Magbeburg, wo ber bergeitige Berfitenbe bes Lehrervereins ber Proving Cachfen fic befinder, ift ber Lehrer Dering jum Schuften und Rogmann jum Schriftster Dering jum Schriftster und Rogmann zum Kendanten gemählt worben.

Der Berein für Bolfswohl in Dolau hat feine Binterversammtungen wieder unter Borfit bed Dorgellan-Malers Schmidt redfint. Es ift ein Bortrag über ben Setenenhimmel (Bewegung ber himmelsköper) bereits gehalten und wird bie folgende Beit burch Vorträge über Gewertvereine und andere belehrenbe und naheilegende Gegenflände gefullt werben. Auch von einzig bat ein Rebacteur einer Zeitung Borträge zugesagt. Der Berein besteht unteil aus Bergleuten und Arbeitern. Im Son als minde bat sich im Anschülk an den Lehrerverein ber Proving Sachsen ein Iweigverein unter Leitung der Lehrer Waganer in Salmunde bab Senter zu Schochwis gebilbet. In demselben setz ber Pfarrer Flügel aus Schochwis seine Borträge aus ber Seelentelper fort.

all Schochwis seine Borträge aus ber Seelenslehre fort.

† Se. Maieftät ber Kaiser Wilhelm hat nachbenannten gräsichen Beamten in Wernigerode folgende Orden verliehen: Dem Kammerdirektor von Hoff den Kronensorden 3. Alasse, dem Forskrath Müller von Eenke dem Kronensorden 4. Alasse, dem Forskrath den Verlieden dem Kronensorden 4. Alasse, dem Hoffen der Kronensorden 4. Alasse, dem Hoffen dem Kronensorden 11 dem Hoffen dem Kronensorden 11 dem Hoffen dem Kronensorden 12 dem Hoffen dem Kronensorden 11 dem Hoffen dem Kronensorden 12 dem Hoffen dem Hoffen

Tage zu Tage bessere, aber bereits am 30. October wurde sein Bruher nach Leipzig gerusen, weit das Leben des Weispig erwisen das A. November krat ein abermaliger Schlaganfall ein, am 4. November Abends nach 9 Uhr derschieder zeige Tombicker sanst und schwerzeigen Weister sanst und schwerzeigen Weister sanst und schwerzeigen Weister war allegneein. Am 7. November Vachmitage auf Uhr wurde ihm in der Paulinersträck eine Todenseier veransslater, an welcher sich fast ganz Leipzig betheiligte. Unter den Klängen des "Leiede den Weister im E moll dewegte sich der unabsehbare leickenzug von dem Trauerbause nach der Kirche. Beran gingen der Weister, welche des Endströcksers und der Abhrtstäges trugen die Weister, welche ihm im Leden so Abhrtstäges trugen die Weister, welche ihm im Leden so Abhrtstäges trugen der Weister, welche ihm im Leden so Abhrtstäges trugen der Weister, welche ihm im Leden so Abhrtstäges trugen der Weister, welche ihm im Leden so Abhrtstäges trugen der Weister, welche ihm im Leden so Abhrtstäges trugen der Weister, welche ihm im Leden so Abhrtstäges trugen der Weister von Berechten sie Geindern der Servandern, die Geinden der Gerast, und eine nausbesbare Menge von Berechten sie Gestat, und eine nausbesbare Menge von Berechten sie Gestat, und eine nausbesbare Weiste wurde eine Bertraufte ans "Antigone;" der Presiger Howard biet die Graden und wirt Tykanen nieder" der Franzen uns mit Tykanen nieder" bittee das Eine der erkelenden Feier. In der Seinen Kalent, wo der Edige durch einen Certrayug nach Bertriu überzgescher, we der Schaffen wer der Wendelssohn hat Großes, ja Unwergängliches da Scholen feinem Talente zur Lyrit gesolgt in Wendelssohn hat Großes, ja Unwergängliches da Scholen in der Mamiliengruft ruhen sollte. —

hingeschiedene in der Familiengruft ruben sollte. —
Rendelssohn har Großes, ja Unwergängliches da geschassen, wer ganz seinem Talente zur dryift gesogt ift. Wir bewundern seinen Bahnten zu kryft gesogt ift. Bir dewundern seine Bhantasse, jugleich aber auch die maaßwolle Begrenzung und fünstlerische Besonnenheit, mit der er ihre Bitter, ausslührt. Er nur verstand es, wie Reismann sagt, die ganze Eutselneiter des menschlichen Empsthen sin den nappsten downnen auszusienen, und er schaft damit voieden Aunstschaftlige Austrelauftliche Burter, sondern er bereicherte damit wieder en Aunstschaftlich der Anton durch sosienen Verlieden geschlichtige Austrelauftlich von dem Renklichen von der Kunklichen und den Meister zu nennen sein, ressen Indexen Verlieden und der Verlieden und der Verlieden und der Verlieden und der Verlieden vom Herzen sondern nieder, und wie diese wunderbaren Weissen demittle.

Gemüthe. Aber nicht nur als Componist war Mendelssohn groß, auch als Vittuos. Dirigent und Lehrer hat er Außererdent ichges geleistet. Zugleich war er Allen ein liedreicher Freund, der ihnen mit Kath und That beistand wo er nur sonnte. Als Künfter und als Mensch war er gleich bedeutend und gleich deel; aurum wird auch sein Amme sortleben, so lange überhaupt noch Kunst und Wissenschaft blühen.

Mf. Gelbstrase verurtheilt worden, weil er sein Nichterscheinen zu ben Schwurgerichts Berhandlungen nicht vorschriftsmäßig gerechterftigt datte.

† Gewissemsen als ein Zeichen der Zeit, schreibt man aus Deffau, verbiem hervorgehoben zu werden, das bei einer neulich hier abgehaltenen Submissson auf Lieferung von Moditien, wie sie in den Amtslocalitäten von Behörden gebraucht werden, als Schränfe, Altenregale tc., die höchste Jefferte mit 2037 Mt., die niedrigste dagegen mit 937 Mt. abgegeben wurde. Bei so geringssügigen Summen eine Kifferenz von 1100 Mt.! Richts fann wohl charafterssischer sie niere weschstätige sein.

† In Gotha wurde durch einen preußischen Untersossischer von Saardurg aus ein gewisser Mihelm Möller eingeliefert, der vor 9½ Zahren von Gotha als Soldat der dritten Kompagnie des dortigen Batallons deserrirt war und nach seiner Kluch sieden Jahre lang in Alzier als Soldat gedient hatte.

† Die Poliziewerwaltung von Beissenfels dat solgendes Dekret erlassen: "Diezenigen Wirthe, welche eine sogennnnte Kirmeßsiede um 11. und 12. November zu balten".

† Borigen Dienstag brannte das Arodenhaus der

halten".
† Borigen Dienstag brannte bas Trodenhaus ber Leube's chen Dampffarberei in Weiba total aus. Im Ganzen mögen 4000 Pfd. Garn verbrannt sein.
† Unter einer sast großartig zu nennenben Betheiligung bes Publisums wurde, wie ber "Gorrespondent" berichtet, am Sonnadenb Nachmittag I Ufr ber bei Ausübung seines Berufes ermorbete Gensbarm Barrasch auf Dem Seinbertrescher im Verkehreur Wich hechtete gung bes Publikums wurde, wie der "Gorrelpondent" verichtet, am Sonnabend Nachmittog 3 Uhr der bei Aussübung seines Beruses ermordete Gensdarm Barras du auf dem Stadigstetsaker in Merseburg zur Aufe beklattet. Dem reich geschmickten Targe voraus erössinete das Trompeterchor der Merseburgen Garnison nehst einer Abtheitung des Regiments mit unterm Arm getragenen Garadiner den Eeichenzug. Junichs is Genschments in tentem Arm getragenen Garadiner den Eeichenzug. Junichs is Genschmente in der Stätze von etwa 60 Mann, eine Deputation des 26. Insanterie "Regiments, bei welchem Barrassch früher gedient, sowie endlich die Eeistragenden aus dem Givilsfande. Fasst auf dem Angene Bege bildete das Publikum Spalier. Am Grade sielt der Diaconus Martius, nachdem der Statzet der Die deliennde Aufteilung des 12. Jusaren-Regiments um das Krad herum Aussielung des 12. Jusaren-Regiments um das Krad herum Aussielung des 22. Jusaren-Regiments um das Stad berum Aussielung des 22. Dusaren-Regiments um das Stad berum Aussielung den den der keinen Krieger aus den Feldzügen von 1866 und 1870/71 den letzen militärischen Herbertung den den der keinen Krieger aus den Feldzügen von 1866 und 1870/71 den letzen militärischen Herbertung den den der intonitet Melodie des Liedes "Bie sie so sammung freiweiliger Gahen erössen. — Dem Bernehmen nach ist sie de mitches Weisen erössen. — Dem Bernehmen nach ist sie dem intiges die erseben, das nicht, wie ansänglich angenommen vourde, Rehyblien, sondern das Eeden des kraftigen Mannes nicht vernichten bätten das Leben des kraftigen Mannes nicht vernichten bätten das Leben des kraftigen Mannes nicht vernichten können.

fonnen.

† Der 16jäbrige Sohn bes Deconomen E. Jungmann aus Rieftebt hatte bas Unglück, bei Wimmelburg von einem schwer belabenen Kohlenwagen übersahren zu werben unb starb an ben Folgen innerer Verlehungen noch besielben Tages.

† Im vergangenen Freitag ist unweit ber Station Kleinfurra (Rorbhausen-Ersutrete Bahn) bie 70 Jahre alte Wittve Werthaut aus Rürleben von einem Buge übersahren und getöbtet worben. Ein Bein war vom Körper ganz getrennt und ber Schötel ganz gerschmettert.

† Die Verson, welche sich fürzlich bei Oberröblingen

immeliert. + Die Person, welche sich fürzlich bei Oberröblingen burch ben Schnellzug hat übersahren laffen, war ber unverheirathete handarbeiter E. Beiland aus Grillenberg bei Sangerhaufen.

Dalle, ben 6. November. In ber gestern Abend im Parabies von Seiten bes Burgervereins fur ftabtifche Intereffen einberufenen und

Burgervereins für fädliche Interffen einberufenen und vom Derfebrer Schlenker geleiteten Berfamm fung ber Bahler bes III. Begirks, 3. Abtheilung wurden in erfte Linie Dr. hertherg, falls berfelbe im weiten Begirk nicht durchkommen würde, in zweiter Linie Stärkefabrikant Carl Prefler als Candidaten aufgestellt. Auch seitens ber amwesehem Glieber ber Parei be Biberalen Bahle Bereins wurde Dr. Prefler als Candidaten.

chrenblie Seutshellung erfahren umb auch in petuntärer Sinsicht einen bebeutenben Erfolg gefehrt.

Rropering

Rropering

Rropering

Rropering

Rropering

Stropering

**Pranschafter Schafter und Generale Geberten Geschlichter Schafter Geberten Gebeten Geberten Gebeten Gebeten Geberten Gebeten Gebete

Goldner Ning. 51. Openstänger Baer a. Leipzig. 51. Kakrit-bestiger König a. Granssutt. Baron v. Stolze, Rittergutsbestiger a. Schold Stel.
50. Werfrijdere Germann & Motterbam 50.
50. Stolze Stellen Stellen

Schlesten. H. Benter Sang, m. Schleusingen. Hr. Fabril.
Rutter a. Valng. Die Fren. Kauft. hartmann a. London, Agubert.
Rutter a. Walng. Die Gren. Kauft. hartmann a. London, Aguber.
a. Eberpool, Efert a. Casselle, Zwinken. Ben. a. Ertint, Bauer
a. Posen. Schimmer a. Ersurt, holzauge a. Berlin, Comer a.
Brandenburg.

Bermifchtes.

De Roi Ret Not

geg Bei Bon eing ichr Tro fan icho Der

mai 3u Dun 3u trie 3u bie leut Bro bie leut Bfe blie Bon eige bem Ste bei eine

um Aber frei auch

perg täns

des Regi ftell wie die (Wie erseh fräft

gewi Sinj Lehr nifie führ und reich nen Sint geno Begi wird inne

boshafter Sand erfchlagen worben.

Ernst Dohn, der geistreiche Redacteur des Kladderadatsch, weicher dem "Deutschen Wontageblatte" (das allen Zeitungsleigen als ihr ihrenfanze Wontageblatte" (das allen Zeitungsleigen ich ihr ihrenfanze Wontageblatte ungegentlicht zu emplehen til) allionitäglich eine in Keinen verfahre "Impereinte Gerent" ihrenfanze ihr ihrenfanze ihrenfanze

Angel. "Ber da ?"

Rai

Fabrik-sbesitzer 1. Hr. Kaufl. mer a. lusch a. reslau,

Sulzsommer
ifert a.
a. Hr.
iann a.
Wöpel

Fabrif. Fügner Bauer mer a.

d am

Fraul. erbot velcher ert in tatten,

zu er= d leg= dbmale Men= rauen, r und löglich äupter Schich= nah=

lange, er ent= n dich= irften

angel":
ien, wo
is Jahre,
ppen in
d Comes Beies, von
ier auf
ion ber
zu ent' Und
rerblicher
ingte er
granzen

e Boltecotteten,
m eigeg feiner
gedachte
enn ber
Solbat
Grund
nftmal8

gethan u einer nd ent-in un-eltruhm e Größe Dolfes te vom minder großen

gold'nen Mater

f Erden Zahren r König oldat in 1 früher 1 armes Schmach orte bas 1 Eügen Kulm, Tagen. Paaren

Dann
"gen: es
148 ber
148 ber
150 nach
160 nach
160 neer, ben
160 neer
16

lische Schooner "Bane" Kapt. George Still aus Bosion, von Harburg and Gingland bestimmt.

— Der Ausgem. Mitikatirichen.

Las Anfanterie-Gewehr Mist demöhrt fich siets mehr. Es hat sig ist meter Anberem hermangstellt. den hasselb die figt unter Anberem und bintungs-Endischen und Birtungs-Endischen und der Endischen leinen und der Endischen Endischen und der Endischen Endische

fühmngsbedurtigen Lehrenvirm und Sinterbliebenen von Bolfsiffauleirenn fhrer Begirfe dem Minister vorzulegen.

— Aum Eehre'n angel theilt die Kädagogliche Settung folgenben für undere Schulpfliche überaus devartertrisstichen Kall nit:

2m Eudersdorf bei Treuenbrigen unterrichtete seit einigen Jahren

ein Krädprand. Da biefer aber am 1. October 1876 in das Semi
ein Krädprand. Da biefer aber am 1. October 1876 in das Semi
nar ging, so stellte man einen vor 27 Jahren penstionstrien Vehrer

als Erscher der Augend am. Est mochen die Anstrengungen des

Untersderen auf der doch aus groß gewelen sein, zumal er

noch die Küstergeschäfte wie beforgen datet. Im Sulli 5. quittire

er sier kumme b. 6, man trug seinen Verschaum zu legten Kube. Da

nun die Kindergeschäfte des dem Anterstein aufvachen sollten. Er

nun de Kinder nicht ohne dien Anterstein aufvachen sollten. Im

Entlitzunfseit auß dem Teinste gegangen wer. Es stand biesen

Lutter und dem Standstein der Schulbolterin eingeschlich, das wegen

Buntte im Juli und Rugust biese Jahres vor!

— Wissenschauftliche und Kunstnotigen.

— Wissenschauftliche und Kunstnotigen.

— Wissenschauftliche und Kunstnotigen.

— Wissenschauftliche und Kunstnotigen.

— Wissenschauftliche Anstallen und Kunstnotigen.

— Wissenschauftliche Kanstnotigen sollten. Es sie numschaftliche Verwau, Altronom an der Bartier Etermante, berechnet bat

eingerichen per is die der Verkreifes konnet zwische den Ewist
den Genema, Altronom an der Bartier Etermante, berechnet bat,

aufseignehen per is die die Verkreifes konnet zwische den Ewist
den den der der der der Schulbolteren. Der den den

2. Ottober von Tempel entbeckte sonnet die Begefähung 1877.

— Die Gesannung able er gegenwährt in Keitpass immante
culture Stein sieden der Schulbarte der Verbauft der

2. Ottober von Lempel entbeckte sonnet bie Begefähung 1877.

— Die Gesannung und die Hartenschauft in Verbauft ein Pereis

Aussigreichen Beiter fische bei gene bei erhalt ertalten Woselle

2. Die enueste Rummer des "Schulbens-Geuner". Or

geichnete eine starte Volennt gegen die Nebergriffe des Capitales, einen Charatier Solennt gegen die Nebergriffe des Capitales, einen Charatier Sebiliosgleit und ein beedlistischer Erundag aus.

319 aus.

320 aus.

321 aus.

322 aus der Pereis ist im Wie verführigt worden. Die Strection des dort der Arting der concurrenden Lustifiele eine volleichen Die ihr Krüming der concurrenden Lustifiele eine Arting der concurrenden Lustifiele eine Auftrigen der Lustifiele eine Auftrigen der Lustifiele Lusten der Volleiche Volleiche Kommission das aweite der Der der Volleiche Volle

neue Soglinge mit, den taltentjoen Strinojen Sgamoetit und ett junges deutliche Madden.

Sanbel, Aubultrie, Berkebt, Bolkswirthsschaftliches.

— In Gemäßeit eines am 8. D. M. geschten Beschlusse des Bunbekrathes ist angordnet worden, daß im auttlichen Berkebt in wie dei den Interricht in festentlichen Schaftliches Gericht führer mitgetheilten) ab gefürzten Bezeichmungen der Wa aße und Gemische eine Geschaftliche Ausgeschaftliche der Gericht fiche werten geschaftlich und der Schaftliche Gericht fille Gericht frühe ertret sich dies Ausgeschaftliche Gericht fille Gericht f

Supaden erlitten hatten.

Deutsche Seewarte.

Rebersicht ber Witterung, 5. Hovember.

Ter ftarfe Barometerfall hat fin über Nacht auf das Avorhies beden ivrzepfannt, möhrend in Irland das Avorniter mieder fleigt.
Sawade weftliche Winde mit heiterem fühlen Wetter find auf den brittigden Inflen, flühliche Winde mit heiteren fillen Wetter find auf den brittigden Irland, flühliche Winde mit heiteren flühlen Wetter find auf den brittigden Irland, flühliche Winde mit heiter in Verletzen in Desterreich und Schleffen bedeutend gelunken.

voewtend gefunken.

Siehmarkt.

Siefunken der Gescheine gefunken.

Berlin, b. 5. Kovember. Seute kanden jum Berkauf: 1738

Kinder, 6025 Schweine, 829 Küber, 4301 Sammel. Ser Muftrled von Kindern war dem bes vorwöhentlichen Rontages falt gleich, da indeh ble biefigen Schlädier der leigten Bochamarke ihren Borrach endlich faumen konnten, zeigte fich heute heziell bei geringerer Baare lehhafterer Begeht und gehöbenere Breife: 1a 60–63, Illa 51–54, Illa 36–39 Mf. per 100 Vf. Schlädigaevicht. Saggem blieb von Schlädierer Begeht und gehöbenere Breife: 1a 60–63, Illa 51–54, Illa 36–39 Mf. per 100 Vf. Schlädigaevicht. Saggem blieb von Schlädigaevicht. Schlädigaevicht.

Bergeichnife ber in Salle am 6. November 1877 gegahlten Durchschnitts-Marktpreise.

| | | M | 12 | | M | . ~ |
|------------|--------|-----|----|-------------------------|---|-----|
| Beigen pr | o Ctr. | 10 | 38 | Bohnen pro Bit. | - | 17 |
| Roggen | _ | 8 | 30 | i Linien - | - | 20 |
| Gerite | - | 9 | 73 | Erbien - | - | 17 |
| Safer | _ | 8 | 42 | Butter - | 1 | 40 |
| beu | - | 3 | 50 | Rindfleifch a. b. Reule | - | 63 |
| Stroh | - | 3 3 | 50 | bo. Baudi | - | 55 |
| Rartoffeln | | 3 | - | Ralbfietich - | - | 50 |
| Eter pro | School | 3 | 30 | Sammelfleifch - | - | 60 |
| | | | | Schweinefleisch - | - | 60 |

Telegraph. Coursbericht der Pallischen Zeitung.

Berlinen Fonds Börfe.

Berin, den 6. November 1877.

Bersich-Martigie 752. Gein-Muneer 87,75 Derfaiefilde
A. C. D. 126,40. Kheinische 107,60. Deiter einzelbahn 447.

Bersich-Martigie 752. Gein-Muneer 87,75 Derfaiefilde
A. C. D. 126,40. Kheinische 107,60. Deiter einzelbahn 447.

Bendarder in eine Auf 36,50. Bersich Genfulbirte
104 20 Endenz; fest.

Berliner Getreibe: Börfe.

Beigen (gelber) Kovember 216,50. Kpril-Wai 208,50. bessen

Fester in eine 143—188

Garter. Robender 136,50.

Butter in 200 43,10. Robender 49 10. April-Wai 51 60. besauptet.

Briedl ice 75.— Robender 72,60. April-Wai 71,00.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Serith-Anhalt. Et.-Act. 87,— Berlin-Etheban-Maabeburg.

Et.-Act. 75,25. Berlin-Ethien Et.-Act. 1999. Berguigh-Wartriche
Etamm-Act. 75,26. Gön-Mindenn Et.-Act. 87,70. Magded. Jallen
Etamm-Act. 75,20. Gön-Mindenn Et.-Act. 87,70. Magded. Jallen
Etamm-Act. 75,20. Gön-Mindenn Et.-Act. 87,70. Magded. Jallen
Ethet Et.-Act. 104,10. Deterflich Et.-Act. ACD. 126,46 Whentighe
107,60. Frangsjen 446,50. Sombarben 133,50. Deiterr. Erebt. 83c.
43,49. Sarmidder Bant-Setten 104,70. Shringer Bant-Act. 77,30.
Distanto-Gommand. Am. 5. 113,— Preng confol. 44,74, Ministige
104,20. Rus Bondon 2044. Rusz Umijerdam 168,35. Leuert
Roten 171,75. Laubenz: jchwantend.

Ballifder Cages - Ralender

Sallifder Local - Ungeiger.

Rithioch den 7. November:

Richliche Anzeigen.

Bu il. L. Frauen: 26. 6 Katchismus-Predigt Archibiatonus Pfanne.

Bu St. Worig: Bn. 10 Belafte u. Communion Diatonus Richfomann.

Bu Remarit: 26. 6 Miljinoslinube Kapter Soffmann.

Baptifien-Gemeinde: 28. 8 Cottedbenft im Saale zu den 3 Schwänen*.

Ruberflätz-Höbliofest: goffmet 19—12 Sech (Musicipung der Bücher 0.2—4 Mm.)

Archäolog. Mufeum d. Univerität: Bm. 11—12 Uschaude d. Univer-Biblioth, part.

Boologiiches Mufeum: Rm. 1—3 im Univerflätz-Gebäude, 2 Ar.

Landessamt: Bm. 0. 9—1 u. Am. d. 3—5 goffmet im Waggegebäude, Ginguns Kathbelbaus: Expeditionsfiunden von Bm. 8 bis Am. 1.

Latdiche Lepartafie: Kaffenthunden Vm. 8—1, Mm. 3—4.

Buartafie f. d. Saaltreis: Kaffenthunden Vm. 9—1 tl. Ultichsftraße 27.

Spart u. Berflüss-Berein: Rassellumber Vm. 9—1 tl. Ultichsftraße 27.

Spart u. Berflüss-Berein: Rassellumber Vm. 9—1 tl. Ultichsftraße 26.

Berflüssberein: Rassellumber Vm. 9—1 tl. Ultichsftraße 26.

Schüftenhaufe. Mannerchor: Ab. 8—10 Uebungsstunde im Breuß. Hof, Steinstr. Liebertafel Melobie: Ab. 8 Uebungsstunde im "gold. Löwen".

Steertraft: Metbete' 20. 8 neungspinne im "god. Sowen.

Soneette. Frührer Engelfich Capelle, Director G. Braun, größed Concert Wb. 8 im Hofel "zur Lufpe".

Tadd-Abeater: Mb. 7 "Die herren Elitern", Charaftergemälde.

Elress Beroze: Nm. 2 u. Wb. 7½ gr. Borfellungen im Citrus an der Magdeburger Etalse.

D. A. Franck's Bädet im Fürstentbal. Irisch-römische Bäder v. 8—12 u. für herren, v. 1—4 u. f. Lamen, v. 4—6 u. f. herren. — Gool., Schwefel-Mals, Aleien, Seifen. "Ciffen. "Ciffen. "Elsen. Seifen.

Schwefel-vallen, Seifen. "Ciffen. "Ciffen. der von eile die Kuftalt Nachun, geschlossen. — Elegant eingerüchte Bümer tieben im Bachens umb in der Reftauration zum Beziehen bereit. — In Restaurant gute Küche.

Borsenversammlung: Bm. 8 im neuen Schützenhause.

Kaufmänn, Berein: Ub. 8 Augustaftr. 9 (Kasserparten) Ballotage u. offene Bibliothet.

Kaufmänn, Cirfel: Ub. 8½, Gesangsunde im "Case David", part. lints v. Eingang.

Volksschule.

Hittwoch den 7. November Abends 7 Uhr Uebung im Saale der Volksschule.

Bekanntmachungen. Mühlen-Grundstück.

Mein ju Delisss belegenes Möhlengrundstüd (Mühle in vorzüglichem Zustande) mit schöner Mahltundsdaft, guten Gebäuben und etwas Ader, bin ich Willens unter sehr günftigen Bedingungen sofert zu verkausen; auch eignet sich das Grundstüd vorzüglich zur Anlegung einer Restauration. W. Arnheim, Dessau.

Ein anständiges junges Madden wird als Berkauferin für ein Ma-terialwaaren:Gefdäft gesucht. Wo? sagt Ed. Effickrath in d. Exp. dieser Zeitung.



Bur Weihnachtsbescheerung.

But Wellmachtsbescheerung.
Mit dem dien freudigen, nun schon oft bewährten Bertrauen wenden wir und auch in diesem Jahre an alle Freumde unseres Bereins mit der herzlichen Bitte um ihre Gaben der Liebe, damit wir zu dem berannahenden Weihnachtssesse den Ben Wellsche werden wie nach ein Felfreued bereiten können.
Mit innigem Danke werden wir auch die kleinste Gabe, an Sachen Set Selde, annehmen und gewissendaft verwenden.
Bur Annahme berselben sind gern bereit: Krau Banquier Betheke, Bospitals-Volkeberin der Anfalt, zu. Steinstr. 19; Frau dr. Heller, Hospitals-Volkeberin der Anfalt, zu. Steinstr. 19; Frau dr. Heller, hospitals-Volkeberin der Anfalt, zur Steinstr. 19 zur Annahme derselben sind gem üben mitgen unter ennen Auchsachen ür die größern Knaben besonders willsommen sein würden.
Der Borstand
des Frauen-Bereins zur Armen- und Arankenpsiege.

Frauenverein gur Armen - und Rrantenpflege. Tauleinberein gut Armen. und Aranteinpiege.
Auch in diesem Jahre erlauben wir uns an die geehten Gönner unserer Anfalt schon jeht die ergebenste Bitte zu richten, uns ihre so oft bewiesene Weishnachme durch recht zahlreiche Beiträge für die au versanstatende Weishnachtes Ausbireiche Beiträge. Nährer Mitheitung über die Beit der Erössung berfelben behatten wir uns ver. Bugleich ergelt dier nochmaß die bei mirgende Witte an die geehrten Dannen um recht zahlreiche Betheiligung an dem Räch-Berein, welcher von jeht ab wieder jeden Donnerstag von 2 die 6 Uhr in der Anstalt, Martinsberg 14, stattsinder.

Das Weihnachts: Comité.

Rheinischer Cranben - Bruft - Jonig,

burch viele Zaufend Unerfennungen u. Uttefte ausgezeichnet-

burch viele Ausend An erkennungen u. Atteite ausgezeichnet. Allen Familien zur geneigten Beachtung empfohlen. In die Kadrif des "rbeinischen Trauben Bruft-Donige" herrn I. S. Jickenbeimer in Mainz. Schof Kiligheim (Ami Mosdach in Baben), im Juli 1875. Em. Wohlgebren fann ich nur bezeugen, baß wohl kein Mittel geeigneter sein dürfte, schneller und sicherer bei Kindern wie Erwachenen harndrige Huften und sonst anhaltende heiferkeit beseitigen und verschwinden zu machen, als der von Idrer Kadrif bezogene Trauben-Bruft-Honig. — Er hat die treffichen Dienste geleiste und werden wir in chnischen vorkommenden Fällen auf weitere Ausendungen reskectiren.

Es zeichnet ergebenst Graf zu Leinigen-Willigbeim.

Trauben: Bruft: Honig, allein echt, wenn jede Flasche auf dem Kapfelverichtuß nebenscheden Fabriftenpel trägt. — Zu beziehen in 1/3 Blacken (grüne Kapfeln) à 6. M. 1/2 Bl. (Gold) a 3. M. 1/2 Bl. (Toth) à 1/2 M. (1/8 Bl. (Sitber) à 1. M. mit Gebr.: Amw. gegen Kadnahome direct und ber Fabrif, sowie von der Rabrif, fowie von der Rabrif, fowie von der Rabrif, fowie von der Rabrif, fowie von der not Bl. Strauß. Wohren: Apothes in Mainz, ferner in Halle de Co., Leipzigerstraße 109.

Brofchuren mit vielen Atteften gratis in allen Depots.

Auctionshalle!

In ber Auctionshalte Leipziger-ftraße 46 merben fortwährend Möbel n. sonflige Sachen zum Berkauf angenommen. Jeben Marktag wird öffentliche Auction abgehalten, Anfang 10 Uhr Bor-mittags. (H. 53550)

August Heidenreich, Muctions: Commiffar.

Ein meffundiger und mit allen einschlägigen Arbeiten vertrauter Katastergehulfe — mit guten Zeug-nissen versehen — wird gesucht. n versehen — wird gesucht. Ratasteramt Colleba.

25 Stud leere Patrol. Bar-rels, gut condit., verfauft Fr. Rudloff in Lobejun.

Ctellegefuch.
Cin mit guten Beugnissen verfebener junger Commis, Materiatist, wünscht soband als möglich
Tellung. Auf bohen Gehalt wird
nicht gestehen, wohl aber barauf,
sich in ber Buchführung zu vervollframmen.

Rähere Auskunft ertheilt gern 28. Baerwinkel, Dr. Lutherstraße 26, Eisleben.

36. Auflage. Laurentius, für Männer jeden Alte Schwächezuständen

des männlichen Geschlechts. deses populär medicinische Werk im Jahre 1847 zum ersten o erschienen und bildet einen v-Band von 232 Seiten mit 60 omischen Abbildungen in Stahl-

Eu beziehen durch jede Huch-handlung oderven Verfasser in Lelpzig. In Magdeburg durch Schäfer's Buchhandlung, Breite Weg Nr. 155. Preis 4 Mark.

Frische Silberlachse, Seegander, ger. Aal, Raucherlachs, Spicaal, Neunaugen, Aalmarinaben, ruff. Sardinen, Caviar, verf. billig P. Werner, Dangig,

Ein junger Kaufmann, ber seine Militärzeit als Einjäbriger beendet, fucht unter bescheitenen Anhyrüchen wieder thätig zu sein. Abresse unter T. F. 1602 durch Rudolf Mosse in Halle als. erbeten.

Robert Freygang's Eisenliqueure etc.

Serm Robert Freygang in Leipzig. Obgeich die Gesundheit meiner Frau burch den langeren Sebrauch Jerre eigenbaltigen Liqueure sich gang und gar befeitigt dat, so wirfen biese doch go vortheilhaft auf ihre Constitution, daß sie fich nicht entlighiesen kann, damit aufzuhören. bamit aufzuhören.
Ich halte es für meine Pflicht,

Ich halte es für meine Pflicht, Ihnen meine und meiner Krau vollke Anertennung und Dant für Ihre trefflichen eilenhaltigen Genußmittel auszufprechen. Achtungsvoll A. Steinmann.
Pforzheim, b. 11. Detober 1866.
Berfaufsitelle:
C. F. Baentsch,
Warft 6.

G. L. Daube & Co., Central -Annoncen -Expedition der deutschen und auslän-dischen Zeitungen

dischen Zeitungen in Halle aß., wie in allen übrigen bisseren Stidten des Inund Auslandes, en sieh bestens empfohlen zur mittelung von Inseraten in Zeitungen. Lokalbütter, in in den die des und Auslandes en und Auslandes ein gewissenbaftester Bedieg; auch stehen dieselben den f. Inserenten gern mit ihren und gewissennanteier zu-nang; auch stehen dieselben den P. T. Inserenten gerne mit ihre auf laugikärigen Erfahrungen sich basirenden Kathschlägen in In-sertionsangelegenheiten zur Ver-fügung. Bei grösseren Aufträgen wird der grösstmäglichste Ra-batt bewilligt. Ausführliche Zei-tungkafaloge und Kostenvoran-schläge gratis.

Eiserne Waschtischgestelle mit Garnitur von 5,50 an bis zu den feinften empfiehlt in großer Muswahl

Chr. Glaser in Halle a/S., große Klausftraße 24.

Ida Böttger,

Halle a/S. Markt Nr. 18, neben ber Sirichapothefe, früher große Ulrichsftraße,

Leinen-Handlung und Wäsche-Fabrik. Echte gestiefte Batisttücher, Leinene Zascheutücher m. Ecken-Verzierung in hanbstiderei, Gestiefte Damenshombensattel, Brautschleier in eleganter Ausführung, Morgenhauben, Taufhauben, Taufkleider, Tülldecken und Garnituren empsing in größer Auswahl.

Sonnabend den 10. d. M. trifft ein großer Trans-port der besten französi-ichen Pferde, direct aus der Pormandie bezogen, bei uns zum Berkauf ein.

Zörbig.

Baldauf & Co.

Die Weinhandlung von Otto Thieme reingehaltene Rhein-, Mosel- und Bordeaux-

Weine zu billigen Preifen.

1874r Moselwein, à Al. 80 u. 100 &,

"Rheinwein, à Al. von 80 & an,

"Medoc, à Al. von 100 & an,

otto Thieme. empfiehlt "

Prima amerik. Petroleum, rein u. un-verfälscht, empsichlt in Barrels, Ballons und im Einzelnen billigst Otto Thieme.

bes Sausgrunoftua mit Einfahrt, bestiehen aus Avorbers u. Seiten-gebäude, Souterrain, Parterre u. 3 Etagen boch, mit großen Boden-räumen und 7 Logis, in welchen sich ein Materialwaaren-Geschäft u. fich ein Materialwaaren Geschäft u. im Seitengebäube einige Werfleiten besinder, soll Verhältnisse her für 13,500 % bei 3—7000 % Zngahlung, je nach Uebereintommen, auß freier hand verkauft werben. Resigster fönnen lange Labre sessiehen belieben. Kausliebehaer wollen Offert. unter A. 88, 9440, an Rudollf Mosse in Leipzig einfenben, und gen bireft an ben Befiger.

gen birekt an ben Beither.

Gin Gartner
in gesetten Sahren, welcher in allen Zweigen der Gartnerei fungirt
hat, in der Keldssonwine sowie im Buckerrübenbau kundig ist, sucht, gestügt auf gute Zeugnisse, anderweitiges Unterfommen für den 1.
San. oder 1. Febr. 1878. Restektan-ten wollen unter Chiffre G. W. 10 ibre Abresse opfilag. Eis-leben einsenden.

Ein Deconom von 20—25 Jahren alt und ein Bermögen von 10—12000 Thr. besigt. tann sich ofort in ein Gut verheirathen. Die junge Dame ist 20 Jahr alt, besigt

ninge Danke il 20 Salyr and origi einen guten Character. Adressen nebst Photographie wolle man vertrauensvoll richten an M. Mäller, Erfurt, Mariengasse 1.

Ein Gut von 300 Morgen gutem gand nebft tobtem und leben-bem Inventar ift mit 20-30,000 bir. Anzahlung zu verkaufen. Mariengaffe 1, Erfurt.

Ein Lehrling.

ber bas Barbieren u. bie in das heilegehülfensach einschlag, chirurgischen Berrichtungen reternen will, wird gestucht durch . Weinrich in höhnstedt bei Teutschenthal.

900 Mart

Rochmamfells, Köchinnen, Stu-ben: u. Hausmädden, Kellnerbur-scher unden Stellen durch Frai und Eindermann, gr. Ulrichsftr. 47.

Haus-Verkauf.
Ein in feinster Lage von Plags-wis, direkt an Leipzig u. Pferde-bahn gelegenes, sehr seit og den der den der der der kei und zu jedem Geschöft passen-bes Dausgrundssich mit Einschrt, bestehend aus Border: u. Seiten-bes Dausgrundssich mit Einschrt, bestehend aus Border: u. Seiten-ein mit guten Zeugnissen wird auf

Gine mit guten Beugniffen ver-febene gandwirthichafterin wird auf ein Rittergut fofort gesucht. Bu melben Beibenplan Rr. 8 part. in Salle a/S.

200 Ctr. Hen, frei ab Bahnhof, verfauft Gotha, Pulvermuhle Benedir.

In einer größeren Stadt Thüringens wird umgughalber ein in bester Lage besimdliches Golonials waaren u. Desicates Steffen Bebrigungen an einen zahlungsfäligen Mann verkauft event. verpachet. Restectanten wollen ihre Abressen unter S.R. # 2000 postagennd Ramburg a/Z. einsenben.

Deconomicinivector = Gefuch.

Deconomicinipector - Betud.

Bur felbstikandigen Bewirthschaftung von ca. 100 Spectaren in einer Landsadt ber Prov. Sachsen wird ein unverheinatheter Deconomie 3m spector gesetztern Alters gesucht, welcher bereits selbsstikandig wirthsschaftet und beste Zeugnisse für seine Dualisscation beibringen kann. Anreitt möglicht Pleujahr 1878. Ressiectanten erb, nähere Auskunft durch J. Kloss in Freddung all.

Stellesuchende aller Branschen finden siets Stellen den sinden siets Stellen den sinde som der Schulzermittlungsbirtau von (H. 33551)

Merm. Heidenreich, Martinsberg 5 u. Leipzigerst. 46.

Birnbaume, Rirfden, Pflaus men ic. werden wegen Unpflanzung der Baumichule billig verkauft in

ber Gartnerei von F. 3. Cendewit in Rietleben.

Ju fofort wird eine Wohnung mit zwei gut meublirten, geräumigen Zimmern, einer Dienerstube und
mit Stallung für ein Pferd
zu mietben gefucht. Anerbietungen sind an den
Portier des Hotel Stadt
hamburg bier abzugeben.

werben auf sidere Spyothef zu leis hen gesucht. Abr. unter W. 100 erbeten durch Ed. Stückrath zieml. neu, nehiß Eelbögant verf. in der Erped. d. 3tg.

Cölner Domban-Loose e ich auf Grund vieler Rachfrage 3 au beschaffen gefucht und kann das à 4 Mark abgeben. Ernst Unassengier, 10 gr. Steinstraße 10.

ff, lack. Kohlenkasten, Coakskasten, Torfkasten, Ofenvorsetzer, Ofenschirme, Feuergeräthständer, Regenschirmständer empfiehlt zu ermäßigten

Chr. Glaser, Halle a/S., gr. Klausftraße 24.

gr. Klausstraße 24.

Sooft wichtig für alle Pferdebester.
Siermit zur allgemeinen Kenntniß, das nur das Engel'sche concentrirte Restituons-Fluide das wahre Heinitel für alle äußeren Kraufbeiten der Pferde u. Minder is, dasselbe ist in Malle nur allein zu baben in Original. Quartsachen a 2. # 25 % bei Albert Schlüter, gr. Eteinstraße Rr. 6.

gr. Cteinftraße Dr. 6

Betl

Der

fanb baß recht ftruc

treu

Ritt lichen

ange

wuri brud hielt

Ran präfi reich

betre maß am miffe

antn

enth

ihr

zuge lich

Reg

ber

30U

allge

Leger

gege feine erhal mähl

hatte

lin's müff

Tron Wid

Diges Ausf

bebe Wie

und Schi gefui Wiel

hatte der gewe fofor

Siermit erlaube ich mir einem geebrten Publifum bie ergebene Mittpeliung zu machen, daß ich unter beutigem Datum Leipziger Straße Nr.66 ein wohlassoritete Cigarren - v. Tabak-Geschält errichtet babe. Indem ich dasselbe einem geneigten Behtwollen angelegentlichst empfehte, machenoch ganz befonders auf mein Generali ligentlichiempfelte, machenod ganz befonders auf mein Generali Depot der echt Konflantino-peler Eigarretten und Tür-fischen Zabake aufmertsam. Halle als., den 7. November 1897. Hochackungsboll

Ernst Knocke, Leipziger Itraße 66.

Der Aufenthalt ift nur von furger Dauer. Circus Herzog.

Seute Mittwoch b. 7. Nov. 1877 zwei grosse Vorstellun-gen Mittag 2 Uhr und Abends 7/2 Uhr. Mittag 2 Uhr if eine eigens arrangirte Schüler-Vorstellung mit ermässigtem Preise. In beiben Borfteltungen: Aufführung Eine Nacht
in China. duffutrun bes einigb
altehenben Sinnen LingLoock. Auftreten bes einigb
altehenben Stinnen LingLoock. Jagerbem Probuttion
nen der höberen Reitrunf, Pferbebreffur, Gymnastit, Komit. In
ber Abendvorstellung zum ersten Mal:
Great Kurdle Rage ober
engl. Jagdrennen, gestitten von Derren und Damen der
Besellischet mit den besten Rennund Eprungpferben des Marstalls.
Diese ist ein Rennen, dei welchem
bie Kühnheit der Reiter um deiterinnen mit der Eprungfertigkeit
der Pferde wetteisert um deie Unglaubliches leisten. Alles Rähre
burch die Placate. Morgen Donnerstag grosse Vorstellung mit neuem Programm
und unwiderunstig leistes Auftreten
bes Chinese Ling-Loock.
Dochachungsvollft M. Herzog. Vorstellung mit ermässig-

Die Volkskuche

befindet fic von heute ab Nath-bausgasse Rt. 7 im Hofe. Marten für die gange Portion a 25 %, siir die dabe Portion a 13 %, werden in der Kiche selbst, sowie auch gr. Ultrickser. Rt. 3 bei Horrn Renmann, u. gr. Ultrickse straße Rt. 37 bei Hrn. Aberhold verkauft.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Angeige. Geboren heute früh ein Mabchen. Salle, ben 6. November 1877. Stadtbaurath Echult und Frau geb. Linnenbrugge.

Entbindungs-Anzeige. Onto the Schurt eines berben Mäbchens wurden hoch erfreut Otto Schultz u. Krau geb. Beyer. Halle alS., den 6. November 1877.

Gebauer-Schwetschfe'fche Buchdruderei in galle.